



Naturschutzbeauftragte und Naturschutzhelfer stellen sich dem Thema Klimawandel

Landrat würdigt ehrenamtliche Streiter für den Naturschutz

Auf der diesjährigen Ehrenamtsveranstaltung des Vogtlandkreises zur Würdigung der Naturschutzbeauftragten und Naturschutzhelfer im Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach wurde neben der Wertschätzung der geleisteten Arbeit das Thema Klimawandel und dessen Auswirkung auf die Natur und den Wald angesprochen. Die öffentliche Würdigung der Naturschutzbeauftragten und Naturschutzhelfer ist für Landrat Rolf Keil eine Herzenssache. Die Naturschutzproblematik stünde oft im Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Vorgaben und Interessen von Eigentümern und anderen Nutzungsberechtigten. Gerade dort zeigten sich die Naturschutzbeauftragten und Naturschutzhelfer als sachliche konstruktive Streiter für den Naturschutz und übernehmen damit wichtige Aufgaben in der Biotop- und Landschaftspflege sowie im Artenschutz, bedankt sich der Landrat bei den Teilnehmern der Ehrenamtsveranstaltung.

Die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Naturschutzhel-

fern und Mitarbeitern des Umweltamtes und der Naturschutzbehörde müsse immer vom gegenseitigen Respekt geprägt sein und auf gleicher Augenhöhe statt-

finden, ergänzt der Landesnaturschutzbeauftragte Edgar Weber, der sich dem Gremium vorstellte. Andreas Völlings, Referent im Sächsischen Landesamt für Um-

welt, Landwirtschaft und Geologie, beleuchtete den Klimawandel in Sachsen und machte auf Entwicklungen und Auswirkungen auf die Natur aufmerksam. Seit

1881 vollziehe sich eine Erwärmung, die zu einer immer früheren Blüte von Pflanzen führe. Forstbezirksleiter Bert Schmieder vom Forstbezirk Plauen konnte die Aussagen nur bestätigen, denn der Klimawandel habe im Vogtlandkreis längst begonnen. Orkane und Schneebruch würden dem Waldbestand stark zusetzen. Gegensteuern könne man nur mit Waldumbau, der im Vogtland bereits im Gange ist. Die Fichte als Monokultur habe ausgedient. Das langfristige Ziel seien Mischwälder aus Eichen und Buchen. Thomas Findeis von der unteren Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises stellte die Großprojekte „Goldener Scheckenfalter“ und „Flussperlmuschel“ vor. Mit beiden Projekten komme man gut voran. Die Flussperlmuschel würde im Oberen Vogtland mit Erfolg gezüchtet. Der Lebensraum für den Goldenen Scheckenfalter, eine bedrohte Falterart, habe im „Grünen Band“, dem ehemaligen Grenzstreifen zwischen Ost und West, ein gutes Zuhause gefunden.



Landrat Rolf Keil (vordere Reihe 7. v. l.) würdigte auf der diesjährigen Ehrenamtsveranstaltung die Arbeit der Naturschutzbeauftragten und Naturschutzhelfer des Vogtlandkreises. Foto: Helmut Schneider

Eine Stellenausschreibung finden Sie auf Seite 13 sowie laufend unter www.vogtlandkreis.de.

Anzeige



Neueröffnung
Fußbodenausstellung
auf 400 m²



+ Vinyl + Laminat
+ Kork + Parkett
+ Massivholz

Brückenstraße
608606 Oelsnitz
Tel.: 037421 72250
info@kaiser-holz.de

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief.
Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse Vogtland und unter www.deka.de

Neue Perspektiven für mein Geld.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Vogtland

Deka
Investments

Finanzgruppe

Blutspendetermine Vogtlandkreis im Monat Februar 2017

Datum	Ort	von	bis
01. 02. 2017	Plauen, Rathaus, Zimmer 154	10:00	13:00
02. 02. 2017	Plauen, WBS Schulen, Hans-Sachs-Straße 15	08:30	12:30
03. 02. 2017	Rodewisch, Sächsisches Krankenhaus, Bahnhofstraße 1 (vor der Cafeteria)	11:00	14:30
03. 02. 2017	Reuth, Schule, Bahnhofstraße	16:00	19:00
03. 02. 2017	Elsterberg, Grundschule, Wallstraße 16	14:00	18:00
04. 02. 2017	Markneukirchen, Förderschule, Wohlhausener Straße 10	08:30	12:00
06. 02. 2017	Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1	14:30	19:00
07. 02. 2017	Plauen, DRK-Blutspendedienst, Röntgenstraße 2 a	07:00	18:30
09. 02. 2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
10. 02. 2017	Weischlitz, GLOBUS Vogtlandcenter, Taltitzer Straße 80	13:30	18:00
11. 02. 2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 24	08:30	12:00
11. 02. 2017	Plauen, Lutherhaus; Dobenastraße 12	08:30	11:00
13. 02. 2017	Reichenbach, Krankenhaus, Plauensche Straße 37	13:30	17:00
14. 02. 2017	Klingenthal, Ffw-Wache 3, Gutenbergstraße 2	14:30	18:30
14. 02. 2017	Rothenkirchen, Seniorenzentrum, Am Rathaus 3	13:30	18:00
15. 02. 2017	Neumark, Grundschule, Oberneumarker Straße 3	14:30	18:00
17. 02. 2017	Thoßfell, Talsperrenschule, Hauptstraße 41	16:00	19:00
20. 02. 2017	Treuen, Marien-Schule, Marienstraße 1	14:00	19:00
21. 02. 2017	Oelsnitz/V., Gymnasium, Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
22. 02. 2017	Auerbach, Goethe-Gymnasium, B.-Brecht-Straße 1-3	14:30	18:30
23. 02. 2017	Reichenbach „VAMV“ e. V., Fritz-Ebert-Straße 25	15:30	18:30
24. 02. 2017	Coschütz, Kulturhaus, Friedensstraße 38	16:00	19:00
24. 02. 2017	Bad Brambach, Ebel-Klinik, Christian-Schüller-Str. 14	16:00	19:00

Erscheinungs- und Redaktionstermine Kreis-Journal 2017

Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss
Februar	22. 02. 2017	08. 02. 2017	13. 02. 2017
März	22. 03. 2017	08. 03. 2017	13. 03. 2017
April	19. 04. 2017	05. 04. 2017	10. 04. 2017
Mai	24. 05. 2017	10. 05. 2017	15. 05. 2017
Juni	21. 06. 2017	07. 06. 2017	12. 06. 2017
Juli	19. 07. 2017	05. 07. 2017	10. 07. 2017
August	23. 08. 2017	09. 08. 2017	14. 08. 2017
September	27. 09. 2017	13. 09. 2017	18. 09. 2017
Oktober	25. 10. 2017	11. 10. 2017	16. 10. 2017
November	22. 11. 2017	08. 11. 2017	13. 11. 2017
Dezember	20. 12. 2017	06. 12. 2017	11. 12. 2017

Frauenschutzwohnung im Vogtlandkreis ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!

Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

09. 02. 2017 Kreistag; Plauen, Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter www.vogtlandkreis.de!

IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

Herausgeber: Landratsamt Vogtlandkreis und Printwerbung Thomas Bunzel	Nichtamtlicher Teil: Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 E-Mail: pw-bunzel@t-online.de	Druck: Frankenpost Verlag GmbH Poststraße 9/11 95028 Hof
Öffentliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Landkreisverwaltung (S. 1 – 17) Landratsamt Vogtlandkreis Postplatz 5 08523 Plauen verantwortlich Landrat Rolf Keil	Redaktion/Satz/Verkauf: Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 Fax: 037435 51611 E-Mail: redaktion@kreisjournal.de verantwortlich Thomas Bunzel	Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz Brückenstraße 15 09111 Chemnitz
Redaktion: Pressesprecherin Kerstin Büttner Tel.: 03741 300-1041 Fax: 03741 300-4004 E-Mail: presse@vogtlandkreis.de		Auflage: 134.000 Exemplare Nächste Ausgabe: 22. 02. 2017 Redaktionsschluss: 08. 02. 2017

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter www.vogtlandkreis.de.

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag bei Printwerbung Thomas Bunzel / Kreis-Journal Vogtland, Dehleser Straße 11 A, 08538 Reuth, zu einem Preis von 24,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 2,00 Euro erworben werden.

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

Tourenplan der Fahrbibliothek Monat Februar 2017

01. 02.:	Grünbach, Turnhalle Oberlauterbach, Umweltzent: Pfaffengrün, Dorfmitte B 173	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr von 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
02. 02.:	Theuma, Grundschule Neuensalz, Feuerwehrhaus Zobes, Bushaltestelle	von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
06. 02.:	Bad Brambach, Grundschule Leubetha, Bushaltestelle Wohlbach, Bushaltestelle Hermigrün, Pension Rudert	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
07. 02.:	Jößnitz, Pflegeheim Jößnitz, Wohnp. „Zur Warth“ Jößnitz, Schule	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr von 11:15 Uhr bis 13:00 Uhr von 13:15 Uhr bis 17:00 Uhr
08. 02.:	Weischlitz, Grundschule Weischlitz, Mittelschule Weischlitz, Turnhalle Weischlitz, Tankstelle Weischlitz, Bahnhofstraße	von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr
09. 02.:	Tirpersdorf, Am Anger Kottengrün, Buswendeschl. Lottengrün, Spielplatz Großfriesen, Str. Windberg	von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
10. 02.:	Herlasgrün, Bauhof Gem. Thoßfell, Grundschule	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
13. 02.:	Limbach, Kindergarten Limbach, Grundschule* Limbach, am Markt*	von 09:30 Uhr bis 09:45 Uhr von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
14. 02.:	Reumtengrün, Grundschule* Ellefeld, Grundschule* Hohengrün, Am Altenheim* Beerheide, Kita*	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr von 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
15. 02.:	Waldkirchen, Kita* Hauptmannsgrün, Grundsch.* Schönbrunn, Fa. Entlackung*	von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
16. 02.:	Oberlosa, Grundschule* Schilbach, Buswendeschl.* Arnoldsgrün, Dorfplatz* Grünbach, Kinderspielhaus*	von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr von 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr
20. 02.:	Krebes, Grundschule* Grobau, Bushaltestelle* Mißlareuth, Dorfplatz* Rodersdorf, Dorfplatz*	von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
21. 02.:	Mehltheuer, Grundschule* Schönberg, Bahnhof* Leubnitz, Schloss*	von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
22. 02.:	Neundorf, Grundschule* Weischlitz, Bahnhofstraße* Geilsdorf, Bushaltestelle*	von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr
23. 02.:	Bergen, Feuerwehrhaus* Werda, Schule* Kottengrün, Bushaltestelle*	von 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr von 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr
24. 02.:	Ruppertsgrün, Kirche* Jocketa, Bahnhof*	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
27. 02.:	Dorfstadt, Grundschule Reuth, Bahnhof Tobertitz, Dorfplatz Kürbitz, Elsterbrücke	von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
28. 02.:	Bobeneukirchen, Grundsch. Eichigt, Grundschule Triebel, Kita Triebel, Feuerwehr Tirschendorf, Feuerwehr	von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr von 11:15 Uhr bis 13:15 Uhr von 13:45 Uhr bis 14:00 Uhr von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

* Bitte geänderte Öffnungszeiten während der Ferien beachten!



TEDDYBÄR e.V.
Vogtlandkreis

gegen sexuellen Missbrauch an Frauen und Kindern

Wernesgrüner Straße 32
08228 Rodewisch

Tel. 03744 368148 / Fax 03744 368149

cora@teddybaer-vogtlandkreis.de

Bank: Commerzbank Falkenstein Blz.: 87040000 Konto: 433420700

Amtliche Trichinenuntersuchung des Vogtlandkreises erfolgt ab sofort in neuem Labor

Untersuchungen sind wichtiger gesundheitlicher Verbraucherschutz

Für die amtliche Trichinenuntersuchung im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises steht ab sofort ein neues Labor zur Verfügung. Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel, Amtstierärztin Dr. Anne Mütschard und Dr. Kai Wiedemann, Sachgebietsleiter Lebensmittelüberwachung/Fleischhygiene, stellten der Presse das neue Trichinenlabor des Vogtlandkreises noch kurz vor dem Jahreswechsel näher vor und erläuterten die Arbeitsweise.

Wie bereits seit 2012 praktiziert, werden auch künftig in dieser Einrichtung mit der rechtlich vorgeschriebenen Verdauungsmethode zentral für den gesamten Vogtlandkreis sowohl für die gewerblichen

Schlachtstätten als auch für Jäger untersuchungspflichtige Proben auf Trichinen untersucht. Zu den untersuchungspflichtigen Tieren gehören jene, die in den EU-zugelassenen Schlachtbetrieben im Vogtlandkreis geschlachtet wurden, wie Schweine und Pferde, sowie die Trichinenproben von Wildschweinen und anderen untersuchungspflichtigen Wildarten wie Dachse und Nutrias. Die Untersuchungspflicht besteht auch für die genannten Tierarten, die im Rahmen einer Hausschlachtung geschlachtet wurden, erklärt Dr. Wiedemann.

Die Probenentnahme wird dabei in den gewerblichen Schlachtstätten vom amtlichen Tierarzt bzw. amtlichen Fachassistenten durchgeführt. Bei Wildschweinen oder anderem

untersuchungspflichtigem Wild wird die Trichinenprobe entweder direkt von speziell geschulten und amtlich beauftragten Jägern oder aber auch durch amtliche Tierärzte/Fachassistenten entnommen. Dieser Personenkreis verpackt, kennzeichnet und transportiert die Proben zu einem für ihn am nächsten gelegenen Abholstandort im Vogtlandkreis, von denen es acht gibt.

Bei den Trichinen handelt es sich um kleine, etwa einen Millimeter lange Fadenwürmer, sogenannte Nematoden, die im Fleisch bestimmter Tierarten, wie Schweine, Pferde, Wildschweine, Dachse und weiterer in Deutschland nicht so relevanter Tierarten, in verkapselter Form vorkommen. Die Übertragung der Parasiten

findet zunächst durch Aufnahme von rohem, infiziertem Fleisch der befallenen Tiere statt. So kann die Ansteckung von Schweinen zum Beispiel durch die Aufnahme von infizierten Nagetieren wie Mäusen erfolgen.

Auch für den Menschen kann der Genuss von rohem oder nicht durcherhitztem Fleisch befallener Tiere gefährlich werden. Die Larven werden über die Nahrung aufgenommen, vermehren sich im Darm des Menschen, vollführen eine Körperwanderung, dringen in die Muskulatur ein und können sich dort ebenfalls einkapseln. Dort können sie viele Jahre infektiös bleiben. Je nach Lokalisation, Alter und Immunität des Menschen können schwerwiegende Erkrankungssymptome bis hin zu Todesfällen auftreten, macht Amtstierärztin Dr. Anne Mütschard auf die Ernsthaftigkeit der Untersuchung aufmerksam.

Für den Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel ist diese amtliche Untersuchung ein ganzes Stück gesundheitlicher Verbraucherschutz. Auch wenn diese Parasiten nur noch sehr

selten festgestellt werden, zeigt der Nachweis bei einem Wildschwein, dass im Landkreis Bayreuth im letzten Jahr erlegt wurde, wie wichtig die gesetzlich vorgeschriebene Trichinenuntersuchung ist.

Im Jahr 2015 wurden in der vogtländischen Trichinenuntersuchungsstelle insgesamt 2.290 Hausschweine, 40 Pferde und 2.800 Wildschweine auf Trichinen untersucht. Bis Ende November 2016 lag man bereits bei 2.240 Hausschweinen, 32 Pferden und 2.490 Wildschweinen. Nachdem der alte Laborraum aufgrund eines Wasserschadens nicht weiter genutzt werden konnte, wurde das Labor am heutigen Standort ausgebaut. Dafür investierte der Landkreis 73.000 Euro. Die Trichinenuntersuchung musste zwischenzeitlich in provisorischen Räumlichkeiten untergebracht werden. Mit der Fertigstellung des Labors steht dem amtlichen Untersuchungspersonal nun eine moderne Untersuchungseinrichtung zur Verfügung, welche ein Arbeiten unter besten Bedingungen ermöglicht.



Dr. Kai Wiedemann, Sachgebietsleiter Lebensmittelüberwachung/Fleischhygiene, Fachassistent Patrick Fückler, Amtstierärztin Dr. Anne Mütschard und Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (v. l. n. r.) stellen der Presse das neue Trichinenlabor des Vogtlandkreises vor. Foto: Landratsamt

Die acht Standorte für die Abgabe von Trichinenproben findet man in Form von „Briefkästen“ in Adorf (am ehemaligen Verkehrsamt, Oelsnitzer Straße 44 a), Auerbach (seit dem 19. 01. 2017 Friedrich-Ebert-Straße 21 a – Flachbau hinter dem Gebäude der Strukturförderungsgesellschaft „SFG“), Mühltröf (Markt 16 – hinter Rathaus, neben Feuerwehr), Plauen (seit dem 02. 01. 2017 Reichenbacher Straße 34 – Hintereingang Kfz-Zulassungsstelle), Reichenbach (an der ehemaligen Schlachtstätte Singer, Zwickauer Straße 293), Schöneck (Kärmerstr. 1 – Innenhof Forstamt), Treuen (Markt 7 – hinter dem Rathaus), oder direkt in Oelsnitz (Stephanstraße 09 – Hintereingang).

Entleert werden diese „Kästen“ immer montags, dienstags, donnerstags und freitags durch einen extra dafür beauftragten Kurierdienst, der die Trichinenproben nach Oelsnitz bringt. An den vorab genannten Tagen findet die Trichinenuntersuchung in Oelsnitz statt. Über ein speziell eingerichtetes Infoportal auf der Internetseite des Landratsamtes können sich die Jäger über die Ergebnisse informieren, die Schlachtstätten und amtlichen Tierärzte werden per E-Mail oder per Fax, in Ausnahmefällen per Post, über die Ergebnisse der Untersuchung informiert.

Anzeige

Gute Vorsätze für 2017 jetzt realisieren!

Sie wollen Ihr Eigenheim, die Wohnung oder den Garten noch attraktiver gestalten? Auf unseren Ausstellungsflächen mit über 4000 m² finden Sie alles dafür ...

Terrassendielen, Fußböden, Türen und Tore, Wandverkleidungen, Sichtschutz uvm. – kompetente Fachberatung inklusive!



95030 Hof
Ossecker Straße 8
Tel.: 09281 / 97 75-0

08529 Plauen
Zum Plom 34
Tel.: 03741 / 41 72-0

www.wurzbacher.de



Wurzbacher

Immer eine Idee besser



Landkreisverwaltung bleibt in der Region präsent

Weitere Dienststellen werden fit gemacht für die Zukunft

Mit über 600 Arbeitsplätzen ist die Kreisverwaltung in den letzten drei Dezemberwochen in den Neubau in der Plauerer Innenstadt umgezogen. Über die Hälfte der Mitarbeiter sind im neuen Verwaltungssitz tätig. Damit sind die Umzüge, Instandhaltungs- sowie Restarbeiten noch nicht abgeschlossen. Seit Mitte Januar erfolgen weitere Umzüge in den Außenstellen und Dienstorten. Dazu zählen Umzüge in der Plauerer Bahnhofstraße, dem Sitz des Umwelt- und des Bauordnungsamtes. In Oelsnitz steht der Umzug des Amtes für Abfallwirtschaft in die Stephanstraße an. Dort befindet sich auch der Sitz des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes mit dem Tierseuchenkrisenzentrum. In den Dienststellen Oelsnitz, Auerbach, Klingenthal und Reichenbach sind Mitarbeiter für Sozialleistungen weiterhin vor Ort tätig – für Jobcenter und Sozialraum. Vor Ort bleiben auch die vier Kreisstraßenmeistereien mit ihren gut 130 Mitarbeitern.

im sozialen Bereich dauerhaft vor Ort. Das Gebäude Friedrich-Naumann-Straße 5 wurde ausgeschrieben und wird verkauft.

Standort Oelsnitz
Mittel- und langfristig wird das landkreiseigene Objekt Stephanstraße als Verwaltungsgebäude genutzt.

In diesem Objekt verbleiben das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt mit Tierseuchenkrisenzentrum. Nach Instandhal-

tungsarbeiten wird das Amt für Abfallwirtschaft einziehen. Die Ansprechpartner im sozialen Bereich bleiben vor Ort.

Standorte/Gebäude des Landratsamtes Vogtlandkreis

Stand 16.01.2017

PLAUEN

Postplatz 5

- Bahnhofstraße 46-48
Amt für Umwelt
Bauordnungsamt
Asylbewerberleistungen und Unterbringung
- Reichenbacher Straße 34
Fahrerlaubnisrecht
Kraftfahrzeugzulassung
- Europaratstraße 4
Asylrecht

OELSNTZ

- Stephanstraße 9
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Beratungsstelle Sozialleistungen
- Theumaer Straße 3
Amt für Abfallwirtschaft
- Schloßstraße 32 (Schloss Voigtsberg)
Historisches Archiv

ADORF

- Oelsnitzer Straße 44a
Beratungsstelle Sozialleistungen



REICHENBACH

- Postplatz 3
Beratungsstelle Sozialleistungen

AUERBACH

- Naumannstraße 3
Beratungsstelle Sozialleistungen

RODEWISCH

- Wildenauer Straße
Feuerwehrtechnisches Zentrum -FTZ

KLINGENTHAL

- Kirchstraße 14
Beratungsstelle Sozialleistungen

Straßenmeistereien: Adorf, Falkenstein, Plauen, Reichenbach
Jobcenter: Plauen, Reichenbach, Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz

Standort Reichenbach

Mitarbeiter für den „Sozialraum Reichenbach“ werden die Leistungen zukünftig in einem Teil des Sparkassengebäudes am Postplatz erbringen. Das Objekt Marienstraße wird aufgegeben.

Standort Adorf

Die bisherige Außenstelle der Kfz- und Führerscheinstelle wird zukünftig durch das Jobcenter genutzt. Die Sprechstunden für den sozialen Bereich erfolgen zukünftig in den Räumen der Sparkasse.

Außenstellen in Plauen

Mittelfristig wird das Gebäude Bahnhofstraße 46/48 mit dem Umweltamt, dem Bauamt, dem Sachgebiet Asylbewerberleistungen und mit dem Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer (uM) besetzt sein. In der Europaratstraße 4 ist der Arbeitsbereich Asylrecht tätig. Bereits zentralisiert ist die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Reichenbacherstraße 34.

Die Standorte im Überblick:

Standort Auerbach

Weiterhin wird das landkreiseigene Objekt Bahnhofstraße 8 als Verwaltungsgebäude genutzt. Als bauliche Zwischenlösung wird das Objekt Friedrich-Naumann-Straße 3 genutzt. Die Objekte Bahnhofstraße 8 a und 10 werden 2017 abgerissen. Auf dem Gelände werden Stellplätze geschaffen. Das Objekt Bahnhofstraße 8 wird zukünftig für die Beschäftigten des „Sozialraumes Auerbach“ und damit als Beratungsstelle für den gesundheitlichen und sozialen Bereich genutzt. Damit bleiben die Ansprechpartner

Landratsamtsneubau erhält weitere Förderung des Freistaates

Der Vogtlandkreis hat für seinen Verwaltungsneubau eine weitere Förderung von 3,9 Mio. Euro vom Freistaat aus Mitteln des Freistaates aus dem Bund-Länderprogramm „Städtebauliche Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen“ erhalten. Landrat Rolf Keil dankt der Staatsregierung für die städtebauliche Zuwendung, die über den Zuwendungsempfänger Stadt Plauen direkt in die Kreiskasse fließt. Die hohe Förderung war die Voraussetzung für den Beschluss des Vogtlandkreises, das Haus städtebaulich zu sanieren und neu zu bauen. Mit der Nachförderung beläuft sich die Gesamtförderung auf 26,5 Mio. Euro.

Im ausgewiesenen Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von 47,9 Mio. Euro belaufen sich die zuwendungsfähigen Kosten auf 35,5 Mio. Euro, die zu 75 Prozent gefördert werden.



Vom Warenhaus zum Behördensitz

- 27.04.2009 Kreistagsbeschluss zur Auslobung eines Architektenwettbewerbes für den Umbau des ehemaligen Kaufhauses Horten zum Hauptsitz des Landratsamtes des Vogtlandkreises
- 23.03.2010 Im Auswahlverfahren des Wettbewerbes blieben von 74 Bewerbern 19 übrig, aus dem das Berliner Architekturbüro Bolwin und Wulff als Sieger hervorging.
- 16.12.2010 Kreistagsbeschluss zum Umbau
- Oktober 2011 Baubeginn
- 21.08.2012 Grundsteinlegung
- 07.11.2014 Richtfest
- 09.12.2016 Fertigstellung
- Dezember 2016 Einzug von 625 Mitarbeitern
- 21.01.2017 Offizielle Einweihung mit »Tag der offenen Tür«

ZAHLEN UND FAKTEN

- Arbeitsplatz für 625 Mitarbeiter in 356 Büroräumen
- Gesamtfläche: 19.290 m², davon 6.950 m² Bürofläche
- 6 multimediale Beratungsräume, der größte davon ist der Kreistagssaal mit 160 Plätzen

Durch die Entscheidung, das Landratsamt des Vogtlandkreises im ehemaligen Warenhaus Tietz unterzubringen, wird einerseits ein zentraler Sitz des Landratsamtes geschaffen, der eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung ermöglicht und andererseits wird ein historisch wertvolles und stadtbildprägendes Gebäude Plauens erhalten.



KOMPLEX 1	KOMPLEX 2	KOMPLEX 3	KOMPLEX 4
Ebene 4 Amt für Kataster- und Geoinformation	Komplex 2 besteht nur aus 3 Ebenen	Ebene 4 Amt für Kataster- und Geoinformation Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung Rechnungsprüfungsamt Schulverwaltung, /Kultur u. Sport	Ebene 4 Verkehrsamts
Ebene 3 Bereich Landrat	Ebene 3 Dezernatsleitung Amt für Wirtschaft	Ebene 3 Dezernatsleitung Ordnungsamt	Ebene 3 Dezernatsleitung Haupt- und Personalamt Kommunalaufsichtsamt Ausbildungsförderung
Ebene 2 Jugend und Soziales	Ebene 2 Jugend und Soziales	Ebene 2 Jugend und Soziales	Ebene 2 Jugend und Soziales
Ebene 1 Ordnungsamt/Ausländerrecht	Ebene 1 Finanzverwaltung	Ebene 1 Betreuungsbehörde Finanzverwaltung	Ebene 1 und +1 Gesundheitsamt
Ebene 0 HAUPTTEINGANG Postplatz			NEBENEINGANG Rädelstraße (Personal)

Landratsamt Vogtlandkreis

Adresse: Postplatz 5, 08523 Plauen

Neue telefonische Erreichbarkeit

Zentrale: Telefon 03741 300-0, Fax: 03741 300-4000

Alle bisherigen 4-stelligen Telefonnummer-Endzahlen und die E-Mails zur Erreichbarkeit der Mitarbeiter in den jeweiligen Ämtern gelten weiterhin.

Nachtbriefkasten: Nebeneingang Rädelstraße

Öffnungszeiten Landratsamt

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Plauen, Reichenbacher Str. 34
 Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag durchgehend 8.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Hinweis:

Der »Tag der offenen Tür« fand nach Redaktionsschluss des Kreisjournals statt. Den Textbeitrag, Fotos und Video dazu können Sie Internet: www.vogtlandkreis.de einsehen und in der nächsten Ausgabe des Kreisjournals im Februar lesen.

Magneto Treuen errichtet neue Produktionshalle / Zweites Richtfest innerhalb von fünf Jahren

Sichere Jobs für die nächsten zehn Jahre

Allein in den letzten fünf Jahren konnte das Unternehmen Magneto Automotive am Standort in Treuen zweimal Richtfest feiern. So auch einen Tag vor Heiligabend. Unmittelbar an den jetzigen Hallenkomplex werden bis zum Frühjahr weitere 2.000 Quadratmeter Hallenfläche angedockt. Dafür investiert das Unternehmen rund zwei Millionen Euro. In dem neuen Hallenteil werden dann auf 103 Großwerkzeugen Karosserieteile für einen neuen Transporter produziert, der sich derzeit noch in der Entwicklung befindet. Wie Magneto-Geschäftsführer Ulrich Bogatzki informierte, dürfe er den deutschen Premium-Hersteller, der in Düsseldorf und Ludwigsfelde produziert, aber noch nicht offiziell nennen. Versichern konnte er aber, dass dieser Großauftrag dem Unternehmen mindestens in den nächsten zehn Jahren die Beschäftigung sichere. Bereits heute verlassen Magneto in Treuen täglich 6.000 Pressteile, für BMW, Daimler, die VW-Gruppe und andere namhafte Automarken.

Seit seiner Ansiedelung im Treuener Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ im Jahr 2002 entwickelte sich Magneto zu einem bedeutenden Autozulieferer in Deutschland. Diese Entwicklung würdigte auch Landrat Rolf Keil, der zur Einweihung ein Grußwort sprach. Magneto sei schon lange zum Arbeitsplatzmotor und zum Garant für Wirtschaftsstärke im Vogtland geworden. Als einen wichtigen Zulieferer für die boomende Automobilindustrie, der schnell und flexibel handeln könnte, lobte er das Magneto-Team in Treuen. Rund 300 sichere Arbeitsplätze sprechen dafür. Danke sagt er auch für die Möglichkeiten und Chancen, die Magneto jungen Menschen biete, insbesondere in der Berufsausbildung. Auch Treuens Bürgermeisterin Andrea Jedzig fand lobende Worte für

das erfolgreiche Unternehmen. Kaum ein anderes Unternehmen hat den Wirtschaftsstandort Treuen so geprägt. Dabei rief sie Erinnerungen wach, wie im Dezember 2001

nahezu gleichzeitig Treuen als Stadt und Magneto als Unternehmen das damalige Gewerbegebiet, das noch ein Feld war, gemeinsam erschlossen.



Landrat Rolf Keil (r.) stieß gemeinsam mit Geschäftsführer Dr. Lutz Klose, Prokuristin Andrea Wegath, Magneto-Geschäftsführer Ulrich Bogatzki und Treuens Bürgermeisterin Andrea Jedzig (v. l. n. r.) zum Richtfest auf die neue Halle an. Foto: Landratsamt

Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland übergibt an Kinderarche einen Scheck Geld für die Anschaffung von Gebrauchsgegenständen

Die Bewohner der Kinderarche-Wohngruppe Reichenbach konnten sich zum Jahresende über eine Spende freuen. Wie auch in den Jahren zuvor entschied man sich beim Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland, keine Geschenke und Glückwunschkarten zum Weihnachtsfest zu verschicken. Das gesparte Geld hingegen einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. So entschied man sich für die Reichenbacher Wohngruppe von zehn Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren, die von der Kinderarche-Sachsen rund um die Uhr betreut werden.

und dabei mit ihnen und ihren Helfern in sozialen Einrichtungen und Vereinen ins Gespräch zu kommen“, erklärte Landrat Rolf Keil. Die Bewohner kommen aus schwierigen Verhältnissen und lernen mit ihren Mitbewohnern und unterstützt von vier Betreuern, sich im Leben besser zurechtzufinden. Das Reihenhause in der Wiesenstraße wurde dafür umgebaut. Im Erdgeschoss befindet sich zudem die ambulante Einrichtung „Wegbegleitung“ für sozialpädagogische Familienhilfe.

„Jede Spende ist uns willkommen“, so die Leiterin der Einrichtung Cornelia Heidrich. Von den 500 Euro



Landrat Rolf Keil (r.) übergab gemeinsam mit Thorsten Müller und Sophie Gürtler vom Verkehrsverbund bei einem kleinen Kaffeetrinken an Cornelia Heidrich und den Bewohnern (v. l. n. r.) den Scheck. Foto: Landratsamt

Bei einem weihnachtlichen Kaffeetrinken übergaben Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises und Vorsitzender des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZV ÖPNV), Thorsten Müller, Geschäftsführer, und Sophie Gürtler, Marketingleiterin des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV), einen Scheck in Höhe von 500 Euro. „Es ist wichtig, gerade in der Weihnachtszeit jenen zu helfen, die es am nötigsten haben,

des Verkehrsverbundes sollen ein Bett, Matratze, Schreibtisch und weitere kleine Einrichtungsgegenstände gekauft werden. Dabei ist es der Hausleiterin besonders wichtig, dass jeder der Mädchen und Jungen sein eigenes kleines Reich, seine eigene Privatsphäre und einen Rückzugsort hat. Bei einem anschließenden Rundgang konnten sich die Gäste vom Haus und den Räumlichkeiten ein Bild machen.

Anzeige

Küchen - KunstWerk

Exklusiv seit November in Plauen

Kleine Ausstellung - große Vielfalt

ratiomat Küchen - KunstWerk
Bahnhofstraße 37
08523 Plauen

Tel.: 03741 228293
kuechen.plauen@ratiomat.de
www.ratiomat.de

-  Haltestelle „Capitol“ der Straßenbahn-Linien 1, 4, 5 und 6
-  5 Min. zu Fuß, Parkhäuser „Kolonaden“ und „Stadtgalerie“

NEU

Informationstag des Jobcenters Vogtland am 08. 03. Landkreisverwaltung:

Frau kann es – Mann auch – Vereinbarkeit Familie und Beruf

Neu gebildetes Amt für Jugend und Soziales

Frauen und Männer für den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben Mut zu machen und gleichzeitig

jobcenter
Vogtland

auch einen Überblick über die regionale Vielfalt der Unterstützungsangebote und Netzwerke für diesen Wiedereinstieg zu geben – das ist das Ziel des am 08. 03. 2017 in der Zeit von 09:00 bis 11:30 Uhr im Jobcenter Vogtland nunmehr bereits zum 5. Mal stattfindenden Informationstages.

Ende des Jahres 2016 waren über 4.800 Personen im Vogtland arbeitslos mit Bezug von Hartz-IV-Leistungen, darunter über 2.200 Frauen. Ein knappes Fünftel dieser Personen ist alleinerziehend.

Der berufliche Werdegang wird oft durch die Erziehung der Kinder oder durch die Pflege von Angehörigen unterbrochen. In der Folge fehlen Berufserfahrung oder Berufsabschluss. Etwa ein Drittel der alleinerziehenden Arbeitslosen hat keine Berufsausbildung. Aber auch die mit einer Arbeitsaufnahme im Zusammenhang stehenden familiären Veränderungen und organisatorischen Notwendigkeiten stellen für diesen Personenkreis oft eine Hürde dar. Der Wiedereinstieg ins Berufsleben bedeutet somit nicht nur die Notwendigkeit, berufliche Kenntnisse zu aktualisieren, sondern auch eine Neuorganisation des familiären Bereiches vorzunehmen. Die am 08.

Sagenhaftes Vogtland bestätigt Anträge

Vorhaben mit positivem Votum entschieden

Kurz vor Jahreschluss tagte die LEADER-Entscheidergruppe, um über die beim 2. Aufruf eingereichten investiven Maßnahmen sowohl im Bereich Um- und Wiedernutzung für Wohn- bzw. Gewerbezwecke als auch Abriss ihre Stimme abzugeben. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum.

Als Gast aus der Bewilligungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis wurde Joachim Schwind vom Sachgebiet ländliche Förderung be-

03. 2017 geplante Veranstaltung des Jobcenters Vogtland bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Plauen, der Handwerkskammer, der Krankenkassen, des Jugend- und Sozialamtes des Landratsamtes Vogtlandkreis, der Gleichstellungs- und Migrationsbeauftragten des Vogtlandkreises und der regionalen Sucht- und Schuldnerberatung den Besucherinnen und Besuchern für diesen Wiedereinstieg in das Berufsleben ein umfassendes Beratungsangebot.

Wege in Arbeit, vorhandene Stellenangebote, Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung einschließlich des Erwerbs eines Berufsabschlusses, regionale Unterstützungsangebote und Netzwerke, u. a. bei der Kinderbetreuung, sowie Bewerbungstipps sind nur einige der Themenschwerpunkte dieses Informationstages.

„Wenn Eltern ihr Kind gut betreut wissen oder Schulden die Familie nicht bedrohen, dann ist der Kopf auch frei für eine Arbeitsaufnahme. Viele wissen nicht, dass sie oft schnell und unkompliziert Beratung und Unterstützung für viele ihrer Fragen und Probleme erhalten können“, betont Martina Kober, Geschäftsführerin des Jobcenters Vogtland. „Unser am 08. 03. 2017 geplanter Informationstag soll dazu beitragen, vorhandene Unterstützungs- und Hilfsangebote in unserer Region aufzuzeigen und so auch gleich vor Ort Gelegenheit bieten, sich umfassend und individuell vor einer geplanten Arbeitsaufnahme beraten zu lassen.“

grüßt und stand mit Ratschlägen und Hinweisen hilfreich zur Seite. Nach Vorstellung aller 11 Projekte mit entsprechender Erläuterung der einzuhaltenden Kriterien durch die Regionalmanagerin Franziska Thoß konnten alle Vorhaben mit einem positiven Votum beschlossen werden. Für alle Antragsteller im LEADER-Gebiet „Sagenhaftes Vogtland“ war dies ein erfolgreicher Jahresabschluss und ein guter Start ins neue Jahr. **Weitere Informationen unter www.sagenhaftes-vogtland.de.**

Das Bauordnungsamt informiert:

Schäden an Holzdachtragwerken von Biogas-Fermentern

In den vergangenen Jahren sind mehrfach Schäden an Holzdachtragwerken von Nass-Fermentbehältern in Biogasanlagen bekannt geworden, welche auf eine biochemische Zersetzung des Holzes infolge des Entschwefelungsprozesses zurückgeführt werden. Die damit einhergehende Abnahme der Holzfestigkeit kann zum Versagen der Holzkonstruktion führen.

Aufgrund der biochemischen Vor-

gänge und der besonderen klimatischen Bedingungen bei der Fermentation ist die Holzkonstruktion einer aggressiven Atmosphäre mit einer hohen Umgebungsfeuchte ausgesetzt. Daher kann dieses Einsatzgebiet nicht mit anderen Einsatzgebieten für Holz verglichen werden.

Derzeit gibt es im bautechnischen Regelwerk keinen normativen Ansatz, der die Anforderungen an eine

Aus dem ehemaligen Jugendamt und dem Sozialamt wurde ein gemeinsames Amt strukturiert. Amtsleiterin seit 1. Dezember ist Gabriele Paul. Die 202 Mitarbeiter erledigen nunmehr in acht Sachgebieten ihre Arbeit. Die Bereiche Haushalt/Förderung/Controlling/Planung/Bürgerservice wurden in einem neuen Sachgebiet zusammengefasst. Damit sollen vor allem Synergien besser genutzt werden. (Siehe Kurzbericht in der Ausgabe Dezember.)

Das bewirtschaftete Haushaltsvolumen beträgt insgesamt 116,8 Mio. Euro. Die größten Ausgabeposten sind im Jugendbereich im aktuell beschlossenen Zweijahreshaushalt 2017/18 die Hilfen zur Erziehung mit 16,6 Mio. Euro in 2017 sowie 17,0 Mio. Euro in 2018.

Im Sozialbereich müssen die meisten Aufwendungen für die kommunalen Leistungen im Jobcenter aufgeplant werden. Hier sind 29,0 Mio. Euro in 2017 bzw. 28,9 Mio. Euro in 2018 für die Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsberechtigte veranschlagt.

Im Bereich Jugend und Soziales sieht das vom Kreistag beschlossene Haushaltsicherungskonzept aber auch Einsparungen in Höhe von 8,8 Mio. Euro bis 2020 vor.

Vitale Dorfkern entstehen auch im Vogtlandkreis

Sachsen gibt mehr Geld für Dörfer

Sachsen möchte seine Dörfer lebenswerter machen und hat deshalb das Förderprogramm „Vitale Dorfkern“ aufgestockt. Im Vogtlandkreis können daraus zehn Maßnahmen finanziert werden. Für 2016 wurden mit Adorf, Triebel und Bösenbrunn drei Vorhaben im Wert von nahezu 267.000 Euro gefördert. Dahinter stehen konkrete Vorhaben mit der Gestaltung eines Dorfkernes um die Ringwallinsel in Bobeneukirchen, die Gestaltung des Dorfplatzes in Posseck und es wurde begonnen, ein innerstädtisches Ruhezentrum in Adorf zu schaffen.

Mit über einer Million Euro stehen die meisten Fördermaßnahmen für 2017 an, die mit fast 200 T€ abgeschlossen wurden. Die in Adorf und Bobeneukirchen begonnenen Arbeiten werden 2017 beendet. Die

Übersicht der neugebildeten Sachgebiete im Amt für Gesundheit und Soziales:	
Sachgebiet Soziale Leistungen I	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsicherung / HLU • Bildung und Teilhabe • Team Wohngeld
Sachgebiet Soziale Leistungen II	<ul style="list-style-type: none"> • Eingliederungshilfe / Pflege • Pflegenetzwerk • Sozialer Dienst SGB II / XII
Sachgebiet Sozialer Dienst	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Erziehung • Kinderpflegedienst • Team umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)
Sachgebiet Vormundschaft / Betreuung / UVG	<ul style="list-style-type: none"> • Amtsvormundschaft • Amtsvormundschaft umA • Beistandschaft / Urkundsperson • Unterhaltsvorschuss
Sachgebiet Schwerbehindertenrecht / Eltern- und Erziehungsgeld	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerbehindertenrecht • Team Eltern- und Erziehungsgeld
Sachgebiet Kinder- und Jugendschutz / Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendschutz • Jugendarbeit • Netzwerk Kinderschutz • Trennung / Umgang / Scheidung • Jugendgerichtshilfe
Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Jugendhilfe • Wirtschaftliche Jugendhilfe umA • Elternbeiträge Kindertagesstätten • Fachberater Kindertagesstätten • Bürgerterminal
Sachgebiet Planung / Haushalt / Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial- und Jugendhilfeplanung • Haushalt / Förderung • Controlling • Bürgerservice • EDV

größte Förderung in diesem Jahr entfällt auf die Dorfplatzgestaltung im Plauener Ortsteil Großfriesen. Ebenso wird das Vorhaben für einen multifunktionalen Platz im Ortskern Beerheide sowie eine Freiflächengestaltung im Ortskern von Tannenbergesthal gefördert. Investitionen stehen für die Vitalisierung des Dorfkernes in Erlbach und die Platzgestaltung am „Alten Kirchsteig“ in Ellefeld an. Komplettiert wird die Umsetzung 2017 durch die Freiflächengestaltung im Grünbacher Ortszentrum und die Gestaltung an der Grundschule in Hauptmannsgrün, die 2018 abgeschlossen wird. Das Fördervolumen im Vogtlandkreis beläuft sich insgesamt auf 1,5 Millionen Euro. Für Landrat Rolf Keil gelingen damit in den Dorfkernen wichtige In-

vestitionen, die das Gemeinschaftsleben fördern und die Orte attraktiver machen.

Hintergrund:

Das Förderprogramm „Vitale Dorfkern und Ortszentren im ländlichen Raum“ wurde am 30. März 2016 vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit insgesamt zehn Millionen Euro aufgelegt. Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) mit einem Fördersatz von 75 Prozent. Das Programm wurde sehr gut nachgefragt, sodass bereits am 19. Mai 2016 das zur Verfügung stehende Budget von zehn Millionen Euro ausgeschöpft war. Insgesamt erhalten 35 Vorhaben in ganz Sachsen Fördermittel aus diesem Programm.

fähigkeit dieser Holzdachtragwerke immer vor Reparatur- und Wartungsarbeiten erforderlich, bei denen das eingesetzte Personal durch ein Versagen der Holzkonstruktion gefährdet werden könnte.

Darüber hinaus sollte bei der Prüfung derartiger Konstruktionen im Rahmen von Genehmigungsverfahren im Prüfbericht bzw. der Baugenehmigung auf diesen Sachverhalt hingewiesen werden.

Dem Versagen von Holzdachtragwerken in Nass-Fermentbehältern

Landtagspräsident und Sozialministerin ehren Bürgerinnen und Bürger für gesellschaftliches Engagement

Demokratie lebt vom Engagement der Bürger

Landtagspräsident Dr. Matthias Röbller und Sozialministerin Barbara Klepsch ehrten zum Jahresende ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger mit einem Empfang im Sächsischen Landtag. Dazu zählten auch die verdienstvollen und engagierten Vogtländerinnen und Vogtländer: Regina Dietrich, Sascha Ehlers, Bernd Geipel, Bernd Knorr, Gert Müller und Roland Schlosser.

„Ehrenamtliches Engagement und freiwilliges Ehrenamt sind die lebendige Basis einer Bürgergesellschaft und Fundamente der Lebensqualität in unserem Land. Sie sind unverzichtbar für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Wie jedes Gemeinwesen ist auch der Freistaat Sachsen auf Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die sich für das gesellschaftliche Zusammenleben engagieren“, sagte Landtagspräsident Dr. Matthias Röbller in Dres-



den auf der Ehrenamtsveranstaltung. 40 Prozent aller Sachsen über 14 Jahre engagieren sich ehrenamtlich. Gemeinsam mit der Staatsministerin für Soziales zeichnete er im Sächsischen Landtag fast 60 Bürger aus dem gesamten Freistaat aus.

Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch (1. Reihe rechts) und der Sächsische Landtagspräsident Dr. Matthias Röbller (2. Reihe, links) freuen sich zusammen mit den Teilnehmern aus dem Vogtland über die Ehrung ihres ehrenamtlichen Engagements im Sächsischen Landtag. Foto: Gabriel Moreno

Sie wurden für die Ehrung von den Landkreisen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen vorgeschlagen.

„Unsere Demokratie lebt auch davon, dass viele Menschen die Gesellschaft mitgestalten wollen. Unsere ehrenamtlich Engagierten, die sich aktiv in unser Gemeinwesen einbringen, sind eine wichtige Stütze. Wir brauchen viel mehr Menschen wie Sie, die sich einbringen und Dinge positiv verändern wollen“, würdigt Sozialministerin Barbara Klepsch die zu Ehrenden. Präsident Dr. Röbller und Staatsministerin Klepsch würdigten den freiwilligen Einsatz der Ehrenamtlichen als Bereicherung für die Gesellschaft: Ob in der Jugend- oder Seniorenarbeit, im Sport- oder Musikverein, bei der Lufttrettung, im Naturschutz oder in der Plauener Unterwelt, ehrenamtliches Engagement durchdringe alle Bereiche der Gesellschaft.

Vogtlandkreis legt Straßenbaubilanz 2016 vor und gibt Ausblick auf 2017 und 2018

Trotz Haushaltssicherungskonzept wird in den Straßenbau investiert

Mit über 50 Einzelmaßnahmen und einem Kostenumfang von rund 8,6 Millionen Euro konnte der Vogtlandkreis die Straßenbaubilanz 2016 abschließen. Dazu gehören Objekte wie die K 7855 in Burkhardtgrün, die für 1,3 Millionen Euro saniert wurde, und auch solche Objekte wie Entwässerungsarbeiten an der K 7803 in Oberneumark für 11.000 Euro. Wir haben versucht im gesamten Vogtlandkreis zu bauen, mehr als in den Jahren zuvor, was uns auch gelungen ist. Die Ausbau-, Instandsetzungs- und

Fahrbahnerneuerungen erstrecken sich über den gesamten Vogtlandkreis. Gleichwohl wisse man, dass der Wunsch bei den Bürgern nach besseren und sicheren Straßen noch viel größer ist, sagt Landrat Rolf Keil im Gespräch mit der Presse. Auch in den Folgejahren will man diesem Anspruch gerecht werden. Deshalb werde 2017 und 2018 kräftig weiter investiert. Für 2017 sind 10,8 Millionen Euro eingeplant und für 2018 18 Millionen Euro. Trotz Haushaltssicherungskonzept werde der Vogtlandkreis

diese Summen in den Straßenbau investieren, so Landrat Rolf Keil. Wichtigste Vorhaben in 2017 sind die K 7830 – Verlegung westlich Auerbach als Teil der Göltzschtalumgehung mit einem Baukostenumfang von 1,6 Millionen Euro, der Ausbau der K 7819, die Ortsdurchfahrt Röthenbach im Wert von rund einer Million Euro und der Ausbau der K 7802, Ortsdurchfahrt Irfersgrün, die auf einer Länge von zwei Kilometern für 1,38 Millionen Euro gebaut wird. Für 2017 plant der Vogtlandkreis

25 Baumaßnahmen und für 2018 22 Straßenbaumaßnahmen.

Vorgestellt wurde auch das grenzüberschreitende Straßenbauvorhaben Plesná – Bad Brambach – Asch. Für insgesamt 10,1 Millionen Euro wird die historische Straße auf einer Länge von 3,68 Kilometern neu gebaut. Gleichzeitig entsteht entlang des Streckenabschnittes ein Radweg, der ebenfalls von tschechischen und vogtländischen Partnern gebaut wird. Mit der grenzüberschreitenden Straße entsteht eine

Verbindung auf touristischem, gesellschaftlichem und ökonomischem Gebiet, ohne das Wohngebiete und das Kurzentrum von Bad Brambach berührt werden, betont Landrat Rolf Keil das bedeutsame Vorhaben. Auf deutscher Seite werde die Straße an die B 92 angebunden und auf tschechische Seite an die R 6 mit Anbindung nach Prag. Für das Vorhaben stellt die EU 8,6 Millionen Euro Fördermittel bereit. Der Vogtlandkreis muss Eigenmittel in Höhe von 559.000 Euro aufbringen.

Gemeinde Pöhl erhielt noch vor Jahresende sanierten Straßenabschnitt

Fahrt frei – für die Liebauer samt Gäste und Touristen

Die wichtigste Verkehrsader, die die Ortschaften Jocketa und Ruppertsgrün verbindet, konnte noch kurz vor Jahresende ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Kreisstraße durch den Ortsteil Liebau wurde auf einer Länge von zwei Kilometern zwischen September und Dezember mit einer neuen Asphalt-schicht versehen. Das komplizierte bei dieser Baumaßnahme war die Verkehrsführung, weil es keine Ausweichstrecken gibt. Selbst der Schülerverkehr musste über Taxen organisiert werden, bedankt sich Landrat Rolf Keil zur Eiweiheung des Straßenabschnittes bei den Planern und Bauleuten und im Besonderen bei den Anwohnern für das Verständnis.

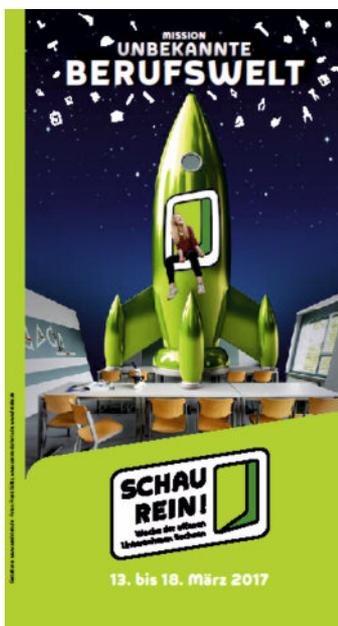
Im genannten Straßenabschnitt wurde der vorhandene Asphaltüberbau aufgefräst, profiliert und verdichtet sowie mit zwei Asphalt-schichten in einer Dicke von 14,0 Zentimetern neu aufgebaut. Im Bereich der Ortsdurchfahrt Liebau wurde infolge von Zufahrten, Einbauten und Anbindungen der vorhandene Asphaltüberbau abgefräst und entsorgt und zwei Asphalt-schichten aufgebracht. Leider



Landrat Rolf Keil (2. v. l.) gab zusammen mit Straßenbauamtsleiter Dietmar Rentzsch (l.), der Pöhler Bürgermeisterin Daniela Hommel-Kreißl und WTU-Bereichsleiter Tino Schröder (r.) die Straße für den Verkehr frei. Foto: Landratsamt

konnte durch den Bau der Fahrbahn im Bestand die Regelbreite von 5,50 Metern für Kreisstraßen nicht erreicht werden, sodass vorhandene Ausweichstellen ausgebaut und zusätzliche drei Ausweichstellen für den Fahrverkehr geschaffen wurden. Abschnittsweise wurden in abgestimmten Teilbereichen Randplatten zur Bankettbefestigung eingebaut. Die Straßengraben und Entwässerungsmulden sowie die Bankette wurden profiliert bzw. neu hergestellt. Ein Entwässerungskanal mit einer Länge von rund 150 Metern wurde neu hergestellt. Die Markierung erfolgt im Frühjahr 2017.

Durch die Gemeinde Pöhl erfolgte die Anpassung der Straßenbeleuchtung. Durch den Energieversorger wurde eine Leerverrohrung für ELT eingebracht. Die Baumaßnahme kostete 486.000 Euro. Gebaut hat die VSTR GmbH Rode-wisch und geplant das Planungsbüro wtu Plauen. In den folgenden Jahren ist geplant, den Straßenzustand der K 7884 weiter bis zur S 298 einschließlich der Ortslagen Ruppertsgrün und Christgrün zu verbessern.



Fortbildungsprogramm 2017 erschienen

Alljährlich fasst das kreisliche Fortbildungsprogramm die Bildungsangebote des Amtes für Jugend und Soziales, des Gesundheitsamtes, des Vogtlandkreisjugendrings, des Kreissportbundes Vogtland und der AWO Vogtland/Bereich Reichenbach e. V. zusammen. In einer Auflage von 1.200 Exemplaren erscheint der Katalog als Übersicht und Angebot für alle Interessierten. Auch 26 Ganztagesbildungsangebote sind erfasst und mit einem Anmeldeformular kann direkt beim Veranstalter gebucht werden. Das sollte durchaus rechtzeitig passieren, denn die jeweiligen Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Die Bildungsangebote liegen schwerpunktmäßig im Bereich der Arbeit der Kindertagesstätten und der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendverbands-

arbeit, so Karl-Heiz Gräfe vom Amt für Jugend und Soziales, der fachlich-redaktionell die Ausgabe vorbereitet hat.



Weitere Infos finden Sie unter www.vogtlandkreis.de.

Ausführliche Informationen und Anmeldung unter www.schau-rein-sachsen.de

Amt für Wirtschaft, Bildung, Innovation
Tel. 03741 300-1079
E-Mail
zobel.daniela@vogtlandkreis.de

Sportgala 2017 – Wahl der Sportler des Vogtlandes 2016

Am Samstag, dem 11. März 2017, findet in der Festhalle Plauen wieder die Sportgala des Vogtlandes statt. Für diesen Sporthöhepunkt des Jahres hat erneut der Landrat des Vogtlandkreises sehr gern die Schirmherrschaft übernommen. Auf dieser Veranstaltung werden im Rahmen eines attraktiven Showprogramms in feierlicher Form die Vogtlandsportler und Mannschaft-

ten des Jahres 2016 geehrt. Die Ermittlung erfolgt wieder im dualen Wahlverfahren. Das bedeutet, dass das Votum der Leser, das über die Tippscheine der regionalen Medien ermittelt wird, und das Votum einer Fachjury mit zusätzlicher Einbeziehung ehrenamtlicher Sportfunktionäre aus verschiedenen Vereinen und Sportarten der Region zu gleichen Teilen in das

Endergebnis eingehen. Bei Gleichstand der Platzziffern entscheidet das Votum der Leser.

Die erreichten sportlichen Leistungen werden in den vogtländischen Medien im Wahlzeitraum vom 07. Januar bis 19. Februar 2017 ausführlich dargestellt. Einsendeschluss der Tippscheine ist der 20. Februar 2017.

ACHTUNG: Nur Originaltippscheine mit Unterschrift werden gewertet.

Stimmzettel Vogtlandsportler 2016		
Absender bitte in Druckschrift!		
Name, Vorname	Unterschrift	
Straße, Hausnummer	PLZ	Wohnort
Frauen	Männer	Mannschaften
<input type="checkbox"/> Sissy Belter	<input type="checkbox"/> Toni Gruber	<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Gewichtheben
<input type="checkbox"/> VSV Eintracht Klingenthal	<input type="checkbox"/> 1. VMSC Plauen	<input type="checkbox"/> AC Athletenteam Vogtland
<input type="checkbox"/> Lisa Dotzauer	<input type="checkbox"/> Martin Hahn	<input type="checkbox"/> 4x100m-Staffel Finswimming
<input type="checkbox"/> VSC Klingenthal	<input type="checkbox"/> VSC Klingenthal	<input type="checkbox"/> TC NEMO Plauen
<input type="checkbox"/> Nancy Hinkelmann	<input type="checkbox"/> Sebastian Hendel	<input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft Ringen
<input type="checkbox"/> AC Atlas Plauen	<input type="checkbox"/> LAV Reichenbach	<input type="checkbox"/> AV Germania Markneukirchen
<input type="checkbox"/> Saskia Höhn	<input type="checkbox"/> Jörg Nagler	<input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft Handball
<input type="checkbox"/> Bogensportverein Plauen	<input type="checkbox"/> Shotokan Karate Auerbach	<input type="checkbox"/> SV 04 Plauen-Oberlosa
<input type="checkbox"/> Mirjam Kuhn	<input type="checkbox"/> Franz Richter	<input type="checkbox"/> Mixed-Team Ruppert/Fenk
<input type="checkbox"/> Vogtland Bike	<input type="checkbox"/> AV Germania Markneukirchen	<input type="checkbox"/> Vogtl. Tennisclub Reichenbach
<input type="checkbox"/> Elena Poschart	<input type="checkbox"/> Benjamin Sandig	<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Wasserball
<input type="checkbox"/> TC NEMO Plauen	<input type="checkbox"/> Bogensportverein Plauen	<input type="checkbox"/> SVV Plauen
<input type="checkbox"/> Jana Richter	<input type="checkbox"/> Maximilian Schwabe	<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Schach
<input type="checkbox"/> LATV Plauen	<input type="checkbox"/> KSV Pausa	<input type="checkbox"/> SK König Plauen
<input type="checkbox"/> Bianca Schneider	<input type="checkbox"/> Marcel Staudacher	<input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft Ringen
<input type="checkbox"/> LAV Reichenbach	<input type="checkbox"/> LATV Plauen	<input type="checkbox"/> WKG Pausa/Plauen
<input type="checkbox"/> Antje Schöniger	<input type="checkbox"/> Malte Striegler	<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Fußball
<input type="checkbox"/> RFV Lengenfeld	<input type="checkbox"/> TC NEMO Plauen	<input type="checkbox"/> VfB Auerbach
<input type="checkbox"/> Anna-Julia Storch	<input type="checkbox"/> Markus Werner	<input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft Volleyball
<input type="checkbox"/> Skiclub Schöneck	<input type="checkbox"/> Vogtland Bike	<input type="checkbox"/> VSV Oelsnitz

ACHTUNG!

Einsendeschluss ist Montag, der 20. Februar 2017 (Datum des Poststempels).

Nur Originaltippscheine mit Unterschrift werden gewertet!

Ein Kreuz je Kategorie. Tippscheine des Kreis-Journals bitte einsenden an:

Landratsamt Vogtlandkreis, Sachbereich Sport

Postplatz 5, 08523 Plauen

BSZ BERUFLICHES
SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND GESUNDHEIT
PLAUNEN
ANNE FRANK



Tag der offenen Tür

Am **Samstag, dem 28. 01. 2017**, öffnet das Berufliche Schulzentrum „Anne Frank“ von 9 Uhr bis 13 Uhr seine Türen für Besucher und präsentiert sich mit seinen Außenstellen.

Wir möchten vor allem interessierten Schülern der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern unsere Schule mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vorstellen.

Eine Ausbildung ist in folgenden Richtungen möglich:

studienqualifizierende Ausbildung

- BERUFLICHES GYMNASIUM
- Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften
- Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen
- FACHOBERSCHULE für Sozialwesen

berufliche Ausbildung

- BERUFSSCHULE - Forstwirt/-in
- Friseur/-in
- gastgewerbliche Berufe
- Gesundheitsberufe
- kaufmännisch-verwaltende Berufe

- BERUFSFACHSCHULE für Altenpflege
- BERUFSFACHSCHULE für Pflegehilfe
- BERUFSFACHSCHULE für Sozialwesen

berufliche Weiterbildung

- FACHSCHULE für Heilerziehungspflege (Erwerb der Fachhochschulreife möglich)
- FACHSCHULE für Sozialpädagogik (Erwerb der Fachhochschulreife möglich)

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft „Anne Frank“ Plauen, Reißiger Straße 44-46, 08525 Plauen

Tel.: 03741 291-2302

Fax: 03741 291-2304

E-Mail: info@bsz-annefrank.de

Homepage: www.bsz-annefrank.de



Berufliches Schulzentrum
e. o. plauen

Tag der offenen Tür:

4. Februar 2017 • 09:30 bis 13:30 Uhr

Unsere Schule bietet viele Ausbildungsmöglichkeiten auf dem gewerblich-technischen und gestalterischem Gebiet. Es bestehen sehr gute Ausbildungsbedingungen mit zahlreichen Werkstätten und Laboren.

Am Tag der offenen Tür können Sie folgende Ausbildungsrichtungen kennen lernen:

- **Berufsschule**
Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, IT-Berufe, Textil- und Bekleidungsberufe
- **Berufsvorbereitungsjahr**
- Metalltechnik / Elektrotechnik
- Textil und Bekleidung / Druck und Medien
- **Berufsgrundbildungsjahr**
- Holztechnik
- Textiltechnik
- **Berufliches Gymnasium**
Technikwissenschaften
Schwerpunkte Maschinenbautechnik und Elektrotechnik
- **Fachoberschule**
Technik / Gestaltung
- **Fachschule**
Bekleidungstechnik / Textiltechnik / Kommunikationsdesign / Informatik

Unsere Cafeteria ist für Sie an diesem Tag geöffnet.

Anschrift: Uferstraße 8, 08527 Plauen

E-Mail: info@bsz-eoplauen.de

Telefon: 03741 291-2100

Fax: 03741 291-2109

Schulleiter: Herr Klaus-Peter Palme

„Servicestelle mit integrierter Musterausstellung zum altersgerechten und barrierearmen Wohnen“ im Aufbau:

Wohnen im Alter soll angenehmer werden

Der demografische Wandel erfordert Veränderungen und Anpassungen in nahezu allen Lebensbereichen. Das Lebensalter der Bevölkerung steigt. Obwohl viele bei bester Gesundheit ein hohes Lebensalter erreichen, steigt auch bei immer mehr älteren Menschen das Risiko auf Hilfe und

Unterstützung angewiesen zu sein. Sei es durch einfache Dienstleistungen, technische Hilfen oder pflegerische Leistungen. Es ist außerdem der Wunsch der meisten, so lange wie möglich zu Hause zu wohnen. Deshalb sollte auf breiter Basis und unter Einbeziehung der verschie-

densten Akteure vor Ort die Voraussetzungen geschaffen werden, dass ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen im eigenen Wohnraum unterstützt und versorgt werden können. Deshalb will der Vogtlandkreis Möglichkeiten für alters- und pflegerechtes Wohnen schaffen. Mit dem

Aufbau einer öffentlichen und zentralen Service- und Beratungsstelle soll jeder Bürger, aber auch Vermieter, die Möglichkeit erhalten, sich zu informieren.

Um eine umfassende Beratung zu gewährleisten, arbeitet das Pflegenetzwerk Vogtlandkreis mit den verschie-

densten Kooperationspartnern wie Sanitätshäuser, Wohnungsbaugesellschaften, Pflegeberater und Pflegekassen oder Architekten zusammen.

Ende 2017 will der Vogtlandkreis mit der Servicestelle zur Wohnberatung im Alter an den Start gehen.

Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V. sucht weitere Mitstreiter / Jung und Alt sind gleichermaßen willkommen Nachbarn helfen Nachbarn – Ersatzoma trifft auf Hobbygärtner

Im Oberen Vogtland haben sich Menschen zusammengefunden und die Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V. gegründet. Menschen, die älter werden, möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben. Dies hat sich der Verein zum Ziel gemacht, so die Vereinsvorsitzende Kati Stein. Die Mitglieder unterstützen sich in der Absicherung und Gestaltung ihres Alltags, vor allem durch gegenseitige Dienstleistungen. Durch gegenseitiges Geben und Nehmen, Schenken und Tauschen, Vergüten und Ansparen wird die Zusammenarbeit organisiert, um seinen Mitgliedern ein selbstbestimmtes und eigen-aktives Leben zu ermöglichen.

Der Verein organisiert generatio-

nenübergreifend kleine Dienstleistungen im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“ unter den Vereinsmitgliedern. Auch wenn die größte Zielgruppe die Senioren sind, will man alle Generationen ansprechen, so die Vereinsvorsitzende weiter. Wenn auch meistens jüngere Vereinsmitglieder den älteren helfen, so ist es auch anders herum denkbar, etwa als „Ersatzoma“.

Unsere Arbeit funktioniert wie folgt, erklärt Stein die Idee. Jeder erbringt die Leistung, die er noch kann und kauft die Leistung ein, die er braucht oder er tauscht sie. Mit den Jahren wird sich das ändern, jemand der heute Hilfe anbietet, benötigt in fünf Jahren vielleicht selbst Hilfe.

Zum Beispiel bewohnt Frau Meyer ein kleines Haus mit Grundstück. Sie schafft es körperlich nicht mehr, den Rasen in ihrem Garten zu mähen. Das macht Herr Schulze für sie. Frau Meyer zahlt dafür 8 Euro die Stunde. Davon erhält Herr Schulze 6 Euro, 2 Euro gehen an den Verein für die Vermittlungs- und Abrechnungsarbeit. Herr Schulze kann sich das Geld auszahlen lassen, oder er spart es an (auf einer Art „Kautionskonto“), da er in fünf Jahren vielleicht selbst Hilfe braucht. Oder aber Frau Meyer kann zwar ihren Rasen nicht mehr mähen, aber sie ist im Haushalt noch recht fit und bügelt Herrn Schulze seine Hemden. Dann tauschen die beiden ihre Leistung ...

Das Leistungsspektrum ist vielgestal-

tig. Es reicht von Dienstleistungen im Haushalt über Hilfen im Garten, von kleinen Reparaturen bis hin zum Rasenmähen oder Heckeschneiden, Hilfe beim Einkaufen, Arztbesuchen, Behördengängen oder die Grabpflege im Sommer, aber auch Hilfe beim Umgang mit neuen Medien wie Computer und Smartphone oder sonstige Hilfe, eine Hausaufgabenbetreuung für die Kinder oder die stundenweise Betreuung der Kinder am Abend im Rahmen der „Ersatzoma“ vielleicht. Prinzipiell ist alles möglich. Je mehr Mitglieder der Verein hat, umso größer wird das Leistungsspektrum sein. Deshalb sucht der Verein in den Städten und Gemeinden im Oberen Vogtland noch nach festen Ansprechpartnern, die

sich für eine Mitarbeit interessieren. Das Büro des Vereins befindet sich im Betreuungszentrum in Adorf, in der Schillerstraße 23 im 4. Obergeschoss, das bequem mit dem Aufzug erreichbar ist.

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr sind Ansprechpartner vor Ort. Zu diesen Zeiten erreicht man den Verein auch über das **Festnetztelefon unter 037423 300065**. Außerdem befinden sich auf der Homepage der Seniorencommunity **www.seniorengemeinschaft-ovl.de** viele nützliche Informationen. Dort kann man alles in Ruhe nachlesen und mittels eines Kontaktformulars mit dem Verein in Verbindung treten.

Klinikum Obergöltzsch unterzieht sich zum vierten Mal einer Qualitätskontrolle

Zertifikat stellt dem Haus gute Noten aus

Das kreisliche Klinikum Obergöltzsch Rodewisch wurde wiederholt zertifiziert. Die Verleihung des KTQ-Zertifikats (*Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen*) fand zum Jahresende in feierlicher Form statt.

Dabei unterzog sich das kreisliche Klinikum Obergöltzsch bereits zum vierten Mal einer freiwilligen Qualitätsbewertung in Form einer Rezertifizierung durch die KTQ-Gesellschaft. Ziel dieser Zertifizierung ist die Optimierung von Prozessen innerhalb der Patientenversorgung. Hierbei steht nicht nur die Qualität einzelner Fachabteilungen im Blickpunkt, sondern der gesamte Klinikablauf. Die KTQ-Visitoren begleiten und bewerten die gesamte Leistung von der Vorbereitung des



Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (r.) überreichte das Zertifikat an den Chefarzt des Klinikums Dr. Dietrich Steiniger, Verwaltungsleiterin Beate Liebold und Pflegedienstleiter Mirko Klinkosch (v. r. n. l). Foto Landratsamt

stationären Aufenthalts eines Patienten bis zu den Entlassungsmodalitäten.

Die Schwerpunkte Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Information und Kommunikation, Führung und Qualitätsmanagement standen im Vordergrund, stellt Chefarzt Dr. Dietrich Steiniger den Ablauf vor.

In einer umfangreichen Selbstbewertung wurden Selbstbewertungsgruppen gebildet, die einzelne Fragenkataloge bearbeiten mussten. Vier Tage lang waren unabhängige Visitoren im Klinikum unterwegs und führten Vorortbegehungen und Einzelgespräche durch sowie hinterfragten einzelne Prozesse und Abläufe. Im Ergebnis liegt dem Klinikum ein umfassendes Dokument

vor, welches das Zertifikat bestätigt. Mit dem Ergebnis der durchgeführten Rezertifizierung ist man im Klinikum mehr als zufrieden.

Nur durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Qualitätsmanagement und dem starken Engagement der Klinikleitung sowie aller Mitarbeiter ist diese Rezertifizierung möglich, lobte Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel, der an der Festveranstaltung teilnahm und das Zertifikat überreichte die Teamarbeit in Obergöltzsch. Heute würden Patienten immer mehr Qualitätsparameter hinterfragen und Zweitmeinungen einholen, da könne es nur richtig sein, Qualitätsiegel vorweisen zu können, so die Verwaltungsleiterin des Klinikums Obergöltzsch Beate Liebold.

Anzeige

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



Samstagsakademie
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Am **04. 02. 2017** findet ein Vortrag zum Thema:

„Moderne Aspekte in der Behandlung von Erkrankungen der Wirbelsäule“ statt.

Referent: Dr. med. Hermsdorf
Facharzt für Neurochirurgie; Operateur
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch;
Neurochirurgische Praxis am Klinikum
Obergöltzsch Rodewisch (Zweigstelle)



Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum des Klinikums

Rückenschmerzen sind nach wie vor Volkskrankheit Nr. 1. Sie zählen zu den kostenintensivsten und medizinisch ungelösten Problemen in Deutschland. 69 Prozent der Bevölkerung leiden unter Rückenschmerzen, 34 Prozent haben tägliche Beschwerden. 20 Millionen Patienten suchen deshalb jährlich einen Arzt auf. Nicht nur die volkswirtschaftliche Bedeutung ist enorm – Tendenz steigend! 15 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage sind darauf zurückzuführen. Mit der Weiterentwicklung der modernen Medizin haben sich vielfältige neue Behandlungsmethoden ergeben. Auch größere Wirbelsäulenoperationen haben in den letzten Jahren eine Zunahme erfahren (bis über 200 Prozent). Die Ursachen hierfür sind vielschichtig.

Der Vortrag soll einen Einblick in die Entstehung von Rückenschmerzen, deren Zuordnung in das komplexe System der Wirbelsäule und mögliche Behandlungsoptionen geben. Augenmerk liegt immer auf einer konservativen bzw. minimalinvasiven Therapie. Operationen sollten nur erfolgen, wenn nötig und immer nur nach individueller Planung und Absprache mit dem Patienten.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

RATGEBER Vogtlandkreis Januar

Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle

Postplatz, 08523 Plauen

Tel. 03741 300-1041 / Fax 300-4004

E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.

Soziales Kompetenz-Centrum

Auerbacher Begegnungs-Centrum

Altmarkt 9, 08209 Auerbach

Tel.: 03744 81799

Fax: 182999

PC-Fax: 03744 223609

E-Mail:

abcauerbach@t-online.de

Angebote / Schulungen unter
www.abcauerbach.de

Informationsheft „Meine Blutspende“ für Erstspender auf DRK-Blutspendeterminen

Ab Februar 2017 heißt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost seine Erstspenderinnen und Erstspender mit dem Informationsheft „Meine Blutspende“ beim DRK herzlich willkommen und bedankt sich damit gleichzeitig für das Engagement als Lebensretter.



Erstspender erhalten mit dem Heft unter anderem Informationen über die Verteilung der Blutgruppen in Deutschland und über den Weg des Blutes nach einer Blutspende.

Darüber hinaus hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem Infoheft für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön eine kleine Überraschung bereit. Wer eine dritte Blutspende in diesem Zeitraum leistet, erhält zudem einen Ge-

sundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden. Über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert.

Blut spenden kann man ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr, als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 50 Kilogramm wiegen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Jeder, der im Monat Februar einen Blutspendetermin im Vogtlandkreis besucht, hat die Chance einen Kurztrip zum Weihnachtsshopping 2017 nach New York zu gewinnen.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de oder kostenlos aus dem dt. Festnetz unter 0800 1194911. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Hospizverein Vogtland e. V. unterstützt schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

In Elsterberg soll Hospizgruppe aufgebaut werden

Der Hospizverein Vogtland e. V. unterstützt schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen. Ab 2017 bietet der Verein Beratung in Elsterberg, Rathaus, kleiner Saal, an jedem 2. Donnerstag im Monat, von 14:30 bis 16:30 Uhr, in Lengsfeld, Rathaus, an jedem 1. Donnerstag im Monat, von 13:00 bis 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung eine Sprechstunde an.

Dort hört man zu, berät zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und zeigt auf, wo man unterstützen kann. Die Beratung ist kostenlos.

In Elsterberg soll eine Hospizgruppe aufgebaut werden, um wohnortnah

schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen besser zu unterstützen.

Dafür sucht der Hospizverein interessierte Menschen. Bei Interesse an Hospizarbeit kann man sich melden unter: Hospizverein Vogtland e. V., Telefon: 03765 612888 und 03744 3098450, Mobil: 0174 7125976, www.hospizverein-vogtland.de oder hospizverein-vogtland@online.de.

Die Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich zum Austausch regelmäßig 8 bis 13 Uhr unter Anleitung und Moderation einer erfahrenen Trauerbegleiterin in einem geschützten Raum. Datenschutz und



VOGT LANDKREIS

Natur- und Umweltzentrum
Vogtland e. V.

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Februar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an!

14. und 16. Februar, 9:00 Uhr

Thementage in den Winterferien

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus

„Der Winter ist eine Sommerpause.“ (Manfred Hinrich, 1936 – 2015, Schriftsteller)
Pausen können auch spannend sein. Und spannend wird es wieder am Dienstag, 14. 02. 2017 und am Donnerstag, 16. 02. 2017 im Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. in Oberlauterbach.

An beiden Tagen 9:00 Uhr geht unser Ornithologe Michael Thoß mit Groß und Klein auf Tierspurenjagd. (Unkostenbeitrag 4,00 Euro).

Ebenfalls an beiden Tagen kann ab 10:00 Uhr jeder in unserer Holz-, Kreativ- oder Handwerkskammer seine kreativen Ideen umsetzen. (Unkostenbeitrag ab 6,00 Euro)

Bei einem Mittagsimbiss (Unkostenbeitrag 2,50 Euro) wird der kleine Hunger nach ergebnisreichen Stunden gestillt.

Anmeldung bis zum 10. 02. 2017 erwünscht!

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Kinder aus Markneukirchen und Dresden studieren Musical ein

In den Ferien wird geprobt

Über 120 Kinder, darunter mehr als 20 aus Markneukirchen und Umgebung, treffen sich in der ersten Winterferienwoche in der Musikschule „Goldenes Lamm“ in Dresden. Dort studieren Sie unter der Leitung von Marie-Luise Reißmann, sie ist Musikpädagogin in Ausbildung, das Musical „Der verlorene Sohn“ ein.

Neben den zahlreichen Liedproben, Theaterproben und Bandproben werden die Kids und Teens im Alter zwischen 7 bis 13 Jahren viel Zeit für Spiel und Spaß haben. Höhepunkte der Musicalwoche sind drei Auftritte, zwei in Dresden und ein Auftritt am 19. Februar in der Musikhalle Markneukirchen. Der Eintritt ist frei.

Was:

Aufführung Kinder-Musical „Der verlorene Sohn“

Termin: 19. Februar 2017

Zeit: 15:30 Uhr

Ort:

Musikhalle Markneukirchen

Veranstalter:

Landeskirchliche Gemeinschaft Markneukirchen in Zusammenarbeit mit der Musikschule Goldenes Lamm Dresden e. V.



SONNTAG 19.02. 15.30 UHR **MUSIKHALLE MARKNEUKIRCHEN**
EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN.

VERANSTALTER
LANDKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKNEUKIRCHEN

EIN PROJEKT DER
Musikschule
Goldenes Lamm
www.msgl.de

SPONSOREN
KUNSTSTADT
JACOB

EINLADUNG

zur Frauentagsveranstaltung
am Freitag, den 10. März 2017, 18:00 Uhr

„DieMamaMänner“

Drei Männer – drei Mütter – ein Ziel!



Humorvoll, elegant und sexy stellt die neueste Komödie von Johannes Galli den Kampf dreier junger Männer für ihre Freiheit dar. Oli, Carlos und Raphael scheinen anfangs auf hoffnungslosem Posten zu sein. Aber dann kommt ihnen eine Idee ...

Frech inszeniert, fröhlich gespielt, humorvoll erfasst!

Ort: Göltzschtalgalerie Nicolaikirche,
Auerbach, Alte Rodewischer Str. 2, in Auerbach

Eintritt: 10,00 Euro incl. ein Glas Sekt/Saft
(Imbiss auf eigenen Kosten möglich)

Karten sind ab sofort am Veranstaltungsort erhältlich (Tel.: 03744 211815), jedoch nur im Vorverkauf, nicht auf Vorbestellung!

Ihre Veronika Glitzner

Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragte

Selbsthilfegruppen Schlaganfall im Vogtland treffen sich regelmäßig Neuen Lebensmut schöpfen

Schlaganfall – dieses lebensverändernde Ereignis widerfährt jeden Tag mindestens drei Menschen im Vogtlandkreis. Durch eine Gefäßverstopfung oder eine Blutung im Gehirn werden dabei Nervenzellen unwiederbringlich zerstört. Zum Glück kann unser Gehirn lernen, die zerstörten Regionen teilweise zu kompensieren. Um dies zu erreichen, braucht es jedoch unter anderem die Aktivität des Betroffenen, regelmäßige Gespräche mit anderen Menschen und enge so-

ziale Kontakte auch über die Familie hinaus. Auch aus dem Grund gibt es Selbsthilfegruppen.

Selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse von Menschen mit gesundheitlichen, seelischen oder sozialen Problemen, von denen sie entweder selbst oder als Angehöriger betroffen sind. Gemeinsam wird nach Bewältigungsstrategien zur Überwindung von Problemlagen gesucht. Erlebte Solidarität und Sympathie in der

Gruppe macht vieles erträglicher, stärkt und lässt neuen Mut für die Zukunft schöpfen.

Im Speziellen lernen sie von Schlaganfall betroffene Menschen kennen, die Ähnliches erlebt haben. In der Gemeinschaft der Selbsthilfegruppe muss sich niemand schämen, Schwierigkeiten beim Sprechen und Laufen zu haben. Es werden neue Bekanntschaften geschlossen, die neuen Lebensmut fördern.

Auch in der sozialen Versorgung

ist die Selbsthilfe mit ihren ergänzenden Hilfen ein wichtiger Baustein. Selbsthilfe ist wertvoll und zeigt Wirkung – und das auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Die Selbsthilfegruppen Schlaganfall und andere Hirnschädigung in Auerbach, Reichenbach, Oelsnitz, Lengenfeld, Rosenbach und Plauen haben sich um den VITAL e. V. organisiert.

Dort gibt es eine Kontakt- und Beratungsstelle am Albertplatz 1 in Plauen.

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist erreichbar: Telefonisch unter **03741 719096**, per E-Mail: **info@vital-vogtland.de** oder über das Kontaktformular auf der Internetseite: **www.vital-vogtland.de**. Im Vogtlandkreis gibt es sicher noch viele weitere betroffene Menschen, die einen Schlaganfall zwar überlebt haben, aber nun Hilfe benötigen, um nicht in sozialer Isolation zu leben. Betroffene und Angehörige können sich bei VITAL e. V. melden.

Für Projekt „Lieblingsplätze für alle“ stehen 173.000 Euro bereit / Antragsfrist läuft noch

Gleichberechtigt Zugang für alle schaffen

Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt Zugang zu öffentlichen Einrichtungen im Kultur-, Sport-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- oder Gastronomiebereich haben. Um dieser berechtigten Forderung Rechnung zu tragen, wurde das Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“ 2014 ins Leben gerufen.

Seit 2014 konnten mit den Fördermitteln im Vogtlandkreis Barrieren in 65 Objekten abgebaut und alltägliche kleine und große Hindernisse, denen Menschen mit Behinderung ausgesetzt sind, beseitigt werden. Für dieses Jahr stehen dem

Vogtlandkreis dafür Mittel in Höhe von 173.000 Euro zur Verfügung.

„Der auch durch das Programm erkennbare große Bedarf an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren im Vogtlandkreis veranlasst den Beirat für Menschen mit Behinderung, potentielle Bauherren, Betreiber und Besitzer öffentlich zugänglicher Gebäude aufzurufen, sich am Programm und somit an behindertengerechtem Umbau ihrer Einrichtung zu beteiligen“, hofft die Behindertenbeauftragte des Vogtlandkreises, Dagmar Nauruhn, auf reges Interesse und viele gute Ideen.

Fördermittel werden für kleine Investitionen an Vereine, Arztpraxen, öffentliche Einrichtungen, Städte, Kirchen, touristische und gastronomische Einrichtungen vergeben. Zuwendungsfähige Ausgaben für die Einzelmaßnahmen sollen 25.000 Euro nicht überschreiten. Gebäude, Zugänge und Freizeiteinrichtungen sollen mit dem Geld barrierefrei umgebaut und damit für jedermann zugänglich gemacht werden.

Die Stadt Rodewisch baute beispielsweise im vergangenen Jahr den Zugang zum Planetarium Sternwarte Rodewisch barrierefrei um.

Beteiligen kann sich jeder, der eine Idee dazu hat, Behinderten bestimmte Bereiche ebenfalls zugänglich zu machen. Die Idee sollte in einem Antrag kurz dargestellt werden. Zusammen mit dem kalkulierten Aufwand und wenn möglich, mit „davor-Bildern“ bei der Beauftragung für Menschen mit Behinderung, Dagmar Nauruhn, Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen bis **31. 01. 2017** eingereicht werden.

Anträge unter www.vogtlandkreis.de Projekte, nähere Auskünfte und Anträge in Papierform bei Dagmar Nauruhn, Telefon 03741 300-3399, nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de.



Die Stadt Rodewisch baute beispielsweise im vergangenen Jahr den Zugang zum Planetarium Sternwarte Rodewisch barrierefrei um.

Foto: Stadt Rodewisch

Sprechzeiten der Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Seniorenbeauftragten Dagmar Nauruhn

dienstags (außer 02. 02. 2017) 09:00 bis 12:00 Uhr und
donnerstags 13:00 bis 17:00 Uhr

im Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen
und zu vereinbarten Terminen, auch Hausbesuche

Tel. 03741 300-3399 • Handy 01515-8262301
E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Pflegenetzwerk Vogtlandkreis

info@pflegenetz-vogtland.de

www.pflegenetz-vogtland.de

03741 300-1503 (Frau Silke Schwabe)



Pflegefall -
wohnortnahe Hilfe,
Beratung und
Unterstützung für
Pflegerbedürftige
und Ihre
Angehörigen.

Landratsamt Vogtlandkreis - Sozialamt
Bahnhofstraße 8 a
08209 Auerbach

Unsere Termine im Februar 2017

Trauercafés:

- Montag, 06. 02. 2017** 15:00 – 17:00 Uhr
im Café Nebenan in Auerbach, Goethestraße 7
- Dienstag, 07. 02. 2017** 15:00 – 17:00 Uhr
in der Begegnungsstätte in Klingenthal,
Markneukirchner Straße 2
- Donnerstag, 09. 02. 2017** 14:00 – 16:00 Uhr
im AWO-Pflegeheim in Treuen, Kastanienweg 2

Vorankündigung

In der Zeit vom **17. März bis 31. Mai 2017** wird es in **Treuen in der Sparkasse** eine **Bilderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Pflegenetzwerk, der Demenzfachstelle und der Sparkasse sowie unserem Hospiz- und Beratungsdienst** geben. Hier können während der Sparkassenöffnungszeiten Bilder von Demenzkranken besichtigt werden. Außerdem wird am **09. März 2017** eine öffentliche Veranstaltung der obigen Partner in der **Goethehalle in Treuen** stattfinden, bei der Angehörige von Demenzkranken interviewt werden, ihre **Erfahrungen in der Versorgung demenzerkrankter Patienten** darlegen und anschließend Interessierte an **4 verschiedenen Workshops** teilnehmen können. Am **16. März 2017** findet der **jährliche Demenzfachtag des Vogtlandkreises im AWO-Pflegeheim in Treuen** statt. Hier wird es ein kleines Programm von Bewohnern des Pflegeheimes geben und ein Arzt wird über hospizliche und palliative Versorgung bei Demenzkranken sprechen. Außerdem sind selbstgemalte Bilder von Bewohnern des Pflegeheimes zu bestaunen.

Kurse

Ab **April 2017** läuft ein **Kurs zur Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizhelfern in Klingenthal**. Anmeldungen sind ab sofort unter 0176 567-23108 möglich.

Palliative Care Kurse für Pflegenden und Assistenzberufe wird es in diesem Jahr auch wieder im Vogtlandkreis geben. Sowohl der **160-Stunden-Basiskurs (für Pflegenden)** als auch der **40-Stunden-Basiskurs (für Assistenzberufe)** werden angeboten. Fragen und Anmeldungen sind möglich über Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, unter 0176 567-23108.

Haben Sie Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir stehen Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Fragen Sie uns; wir haben kompetente Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen verfügen.

Tel.: 0176-567-23108

Ihnen eine schöne Zeit, vor allem viel Gesundheit und Kraft für die Dinge des täglichen Lebens.

Ihre Petra Zehe
Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit Vogtlandkreis

**neutral –
unabhängig –
unentgeltlich –**

Information, Begleitung,
Beratung und
Vernetzung für kleine
und mittelständische
Unternehmen

www.rsbg-vogtland.de

Tel.: 03741 279 57 50

Fax: 03741 279 69 52



Geschäftsstelle:

IHK Regionalkammer Plauen,
Friedensstraße 32,
08523 Plauen

Koordinatorinnen:

Jana Gleißner und Caroline Peinl
E-Mail: jana.gleissner@rsbg-vogtland.de,
E-Mail: caroline.peinl@rsbg-vogtland.de



Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 12. Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	18.424.000 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	18.513.400 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-89.400 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-89.400 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-89.400 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.424.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.512.900 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-88.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-88.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	-88.900 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz zur Deckung der Ausgaben (Kulturumlage) wird wie folgt festgesetzt: 0,96530456 %
Der Kulturraum erhebt von seinen Mitgliedern eine Kulturumlage in einer Höhe von 6.150.000 EUR

Zwickau, den 21. 12. 2016

Dr. Christoph Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird vom 30. 01. bis zum 06. 02. 2017 im Sekretariat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, Reichenbacher Str. 34 in Plauen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt (Öffnungszeiten Mo/Mi/Fr 8-13 Uhr, Di/Do 8-17 Uhr).

Beschlüsse der Kreistagssitzung vom 08. 12. 2016

Beschluss-Nr. 16/7-57:

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass bei Herrn Kreisrat Andreas Jacob ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SächsLKrO vorliegt, der ihn berechtigt, aus dem Kreistag auszuschneiden.

Beschluss-Nr. 16/7-58:

Der Kreistag wählt einstimmig als ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Herrn Heinritz, Patrick. Die Bestellung gilt für den Zeitraum vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2022.

Beschluss-Nr. 16/7-59:

Der Kreistag wählt einstimmig als ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Herrn Pöcker, Jörg. Die Bestellung gilt für den Zeitraum vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2022.

Beschluss-Nr. 16/7-60:

Der Kreistag wählt einstimmig als ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Herrn Rössel, Frank. Die Bestellung gilt für den Zeitraum vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2022.

Beschluss-Nr. 16/7-61:

Der Kreistag wählt einstimmig als ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Herrn Spitzner, Hans-Rudolf. Die Bestellung gilt für den Zeitraum vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2022.

Beschluss-Nr. 16/7-62:

Der Kreistag wählt einstimmig als ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Herrn Zeidler, Jens. Die Bestellung gilt für den Zeitraum vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2022.

Beschluss-Nr. 16/7-63:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 3 Enthaltungen Herrn Technischer Amtsrat Dietmar Rentzsch zum Technischen Rat mit Wirkung vom 01. 01. 2017 zu befördern.
Der Landrat wird mit dem Vollzug der Beförderung beauftragt.

Beschluss-Nr. 16/7-64:

Der Kreistag beschließt einstimmig:
Der Kreistag entlässt Herrn Peter Plohmann mit Ablauf des 30. 04. 2017 aus dem aktiven Beamtenverhältnis. Er wird mit Wirkung vom 01. 05. 2017 in den Ruhestand versetzt.

Beschluss-Nr. 16/7-65:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:
Der Kreistag stimmt der Versetzung des Herrn Volker Neef von der Stadtverwaltung Markneukirchen zum Vogtlandkreis und damit der Einstellung des Herrn Volker Neef mit Wirkung vom 01. 05. 2017 zu.

Beschluss-Nr. 16/7-66:

Der Kreistag beschließt bei 58 Dafür-, 9 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen:
Der Kreistag beruft Herrn Volker Neef zum Amtsleiter mit Wirkung

vom 01. 05. 2017. Er wird Leiter der Struktureinheit Haupt- und Personalamt.

Beschluss-Nr. 16/7-67:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Vogtlandkreises über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Beschluss-Nr. 16/7-68:

Der Kreistag beschließt einstimmig:
Der Kreistag des Vogtlandkreises beauftragt den Landrat gegenüber dem zuständigen Finanzamt Plauen eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG, vor dem 31. Dezember 2016 mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

„Hiermit erklärt der Vogtlandkreis, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n. F. für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll.“

Beschluss-Nr. 16/7-69:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

1. Die Kostensteigerung in Höhe von 1.001.650 € für die Maßnahme „Ersatzneubau einschl. Rückbau Containerbau“ an der Parkschule Auerbach wird durch im Haushalt 2017/2018 aufgeplante Eigenmittel finanziert.
2. Änderung zum Kreistagsbeschluss Nr. 16/2-13 Nr. 2:
Die Maßnahme „Teilsanierung inkl. Erneuerung der Heizungsanlage“ am Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz mit einem Gesamtumfang von 2.900.300 € wird aus dem Maßnahmenplan des Budgets „Sachsen“ herausgenommen.
3. Die Maßnahme „Heizungssanierung an der Sonnenhofschule Auerbach“ in Höhe von 469.918,81 € wird vom Budget „Bund“ in das Budget „Sachsen“ verschoben.

Beschluss-Nr. 16/7-70:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 16 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

1. Der Kreistag beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebÜS) vom 28. 11. 2001 in der Fassung der 7. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebÜS) vom 03. 11. 2015.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Gebührekalkulation und der gesetzlichen Vorgaben Entgeltvereinbarungen mit den beauftragten Unternehmen abzuschließen.

Beschluss-Nr. 16/7-71:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 16 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

1. Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogt-

landkreises für das Satzungsgebiet Altkreis (Abfallgebührensatzung Altkreis).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Gebührekalkulation und der gesetzlichen Vorgaben Entgeltvereinbarungen mit den beauftragten Unternehmen abzuschließen.

Beschluss-Nr. 16/7-72:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 4 Enthaltungen:

1. Der Beschluss-Nr. 12/7-107 des Kreistages für eine gemeinsame Abfallwirtschaftssatzung vom 06. 12. 2012, ausgesetzt mit Beschluss-Nr. 13/5-27 vom 26. 09. 2013, wird aufgehoben.
2. Der Kreistag beschließt, dass die in Anlage 2 aufgeführten Prämissen die Grundlage für die zum 01. 01. 2019 in Kraft tretende Abfallwirtschaftssatzung bilden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die harmonisierte Abfallwirtschaftssatzung vorzubereiten.

Beschluss-Nr. 16/7-73:

Der Kreistag des Vogtlandkreises beschließt mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018.

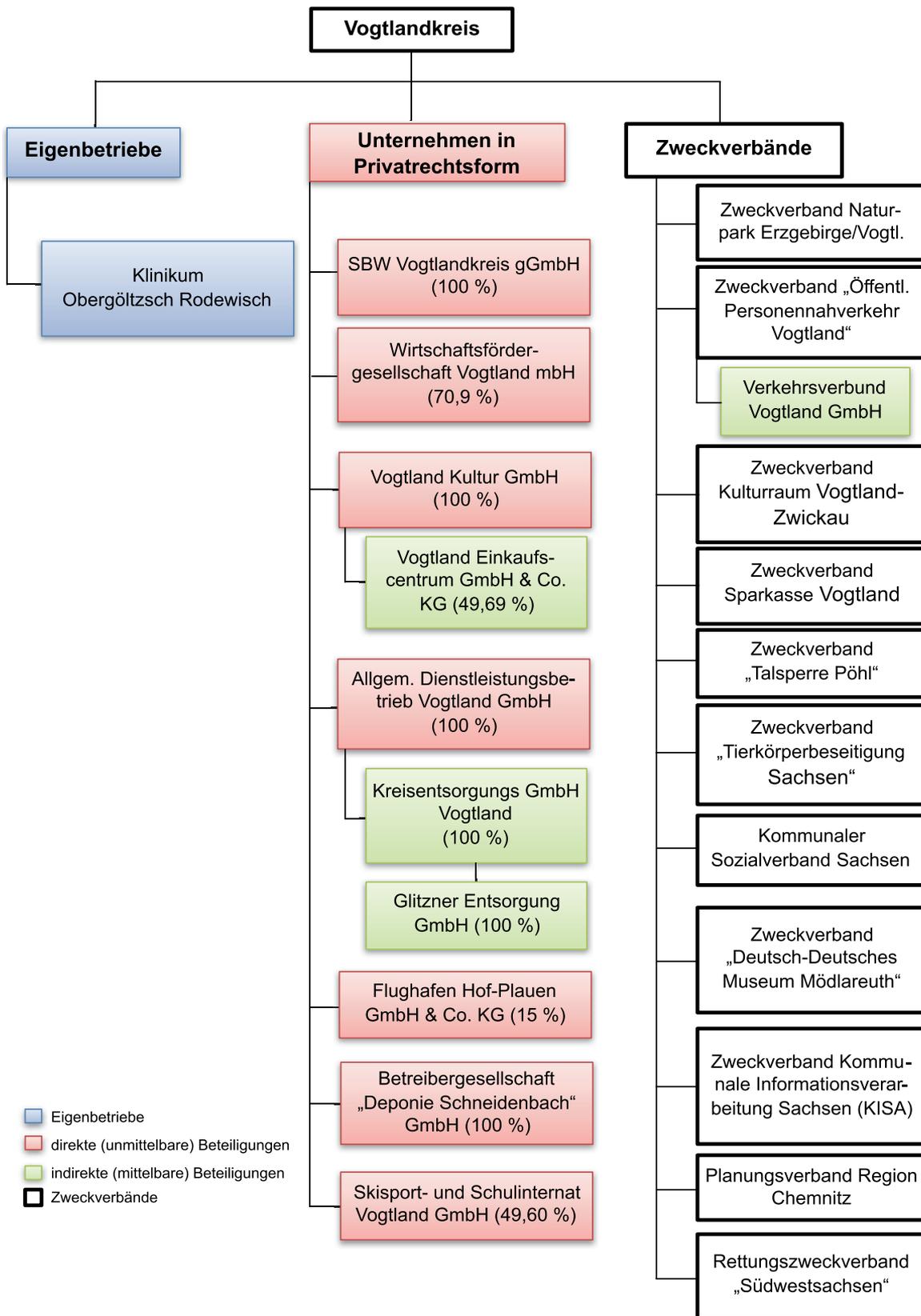
Beschluss-Nr. 16/7-74:

Der Kreistag beschließt mit 12 Dafür-, 42 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

1. Die Einführung eines „Migrantinnen- und Migrantenbeirates“, welcher aus höchstens 15 Mitgliedern besteht. Dieser setzt sich aus 2 Kreisräten und höchstens weiteren 13 ständigen Mitgliedern zusammen. Die weiteren ständigen Mitglieder werden vom Gesundheits- und Sozialausschuss dem Kreistag zur Wahl vorgeschlagen.
2. Der „Migrantinnen- und Migrantenbeirat“ hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der Menschen mit Migrationshintergrund am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen. Einer Isolierung soll entgegengewirkt werden. Der Beirat hat beratende Funktion in allen Gremien des Kreistages, deren Tätigkeit oder Beschlüsse Probleme von Migrantinnen und Migranten berühren oder berühren können. Er ist parteiungebunden und auch von Weisungen der Verwaltung unabhängig.
3. Der/die hauptamtliche Integrationsbeauftragte ist ständiges Mitglied des Beirates und übernimmt die Funktion der/des Vorsitzenden. Der „Migrantinnen- und Migrantenbeirat“ wählt aus seiner Mitte mit der einfachen Mehrheit eine/n Stellvertreter/in. Der Landrat, der Beigeordnete und die Kreisräte haben das Recht, an den Sitzungen des Beirates teilzunehmen.
4. Die Verwaltung des Landkreises wird beauftragt, eine entsprechende Anpassung der Hauptsatzung vorzubereiten.

(Damit ist der Antrag der Fraktion DIE LINKE abgelehnt.)

Beteiligungen des Vogtlandkreises vom 23. 05. 2016

Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht
des Vogtlandkreises für das Jahr 2015 gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht des Vogtlandkreises für das Jahr 2015 ist entsprechend den Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung im Landratsamt Vogtlandkreis, Zentrales Beteiligungsmanagement/Controlling, Zimmer 3.1.11, Postplatz 5 in 08523 Plauen, ab sofort für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger möglich. Der Beteiligungsbericht wurde dem Kreistag in seiner Sitzung am 08. 12. 2016 vorgelegt. Er gibt Auskunft über alle Gebiete, in welchen der Vogtlandkreis wirtschaftlich tätig wird, um seine öffentlichen Aufgaben zu erfüllen.

Plauen, 19. 12. 2016

Rolf Keil
Landrat

Samstagsöffnungszeiten in der Führerscheinstelle des Vogtlandkreises

Mit der Zentralisierung der Führerscheinstelle in Plauen ist der Kundenstrom an Samstagen deutlich angestiegen. Um eine gute Bürgerfreundlichkeit zu erreichen und kurze Wartezeiten zu ermöglichen, wird samstags um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Die Termine können telefonisch unter der zentralen Rufnummer 03741 300-2778 vereinbart werden.

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis bietet ihre Dienstleistung seit Dezember 2016 am Standort **08527 Plauen, Reichenbacher Straße 34** an. Es gelten erweiterte Sprechzeiten:
Mo/Mi/Fr 8:00 – 12:00 Uhr, Di 8:00-16:00 Uhr, Do 8:00-18:00 Uhr und Sa 8:00-12:00 Uhr.

Bekanntmachung
der Landesdirektion Sachsen
über die öffentliche Bestellung
eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers
vom 12. Januar 2017

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 2017 wurde Herr Schornsteinfegermeister Patrick Seidel als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksinhaber Johannes Schönfeld zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 23-17 Oelsnitz/Vogtland bestellt.

Der Kehrbezirk 14 5 23-17 Oelsnitz/Vogtland umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Oelsnitz/V. mit den Ortsteilen Magwitz, Oberhermsgrün, Planschwitz und Taltitz, der Gemeinde Triebel mit den Ortsteilen Gassenreuth, Haselrain, Posseck, Sachsgrün und Wiedersberg, der Gemeinde Eichigt mit den Ortsteilen Süßebach, Tiefenbrunn, Pabstleithen und Ebmath, der Gemeinde Bösenbrunn mit den Ortsteilen Bobenaukirchen, Burkhardtgrün, Ottengrün, Schönbrunn und Zetlarsgrün sowie der Gemeinde Weischlitz mit den Ortsteilen Heinersgrün und Dröda.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Januar 2024.

Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Patrick Seidel befindet sich in:
08523 Plauen, Moritzstraße 87,
Tel.: 03741 708452, Mobil: 0171 2197118,
E-Mail: mail@p-seidel.de

Chemnitz, den 12. Januar 2017

Landesdirektion Sachsen

gez. Peggy Hetzner
Sachbearbeiterin

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Vogtlandkreis ist im Bereich der Beauftragten – Integrationsdienststelle – zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31. 12. 2017, die Stelle eines/einer

Sozialarbeiters/Sozialarbeiterin

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung und Betreuung ehemaliger Asylbewerber, anerkannter Flüchtlinge und Personen mit Aufenthaltstitel und Migrationshintergrund
- Unterstützung und Beratung bei der Organisation des täglichen Lebens und der Realisierung persönlicher Bedürfnisse
- Ständiger Kontakt zu Behörden, Beauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration und integrative Netzwerke
- Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs und Integrationsmöglichkeiten

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin (BA/FH), Bachelor of Arts – Soziale Arbeit bzw. ein vergleichbarer bzw. höherwertiger Abschluss
- Kommunikationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Beratungsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik
- PKW-Führerschein mit entsprechender Fahrpraxis
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe S 11 b der Anlage C zum TVöD-VKA. Arbeitsort ist die Dienststelle Plauen.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **02. 02. 2017** (im Landratsamt vorliegend) an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.

Zwei Berufsschulzentren präsentieren das Vogtland in Dresden

Chancen über Chancen: Berufsausbildung breit gefächert wie noch nie

Überregional starteten die Beruflichen Schulzentren „e.o. plauen“ und „Vogtland“ gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) auf einem Gemeinschaftsstand des SMK auf der Bildungsmesse „Karriere Start“ in Dresden in das Jahr.

Das BSZ e.o. plauen stellte die Ausbildungen zum/zur Textil- und Modenäher/in sowie zum/zur Parkett- und Bodenleger/in vor. Den Besuchern wurden im Textilbereich praktische Arbeiten präsentiert beim Zuschnitt von Kleidungsstücken und an

Nähmaschinen. Die Parkett- und Bodenleger/in zeigten ebenfalls praktische Arbeiten ihres Berufes wie das Verlegen verschiedener Fußbodenmaterialien oder die Fußbodengestaltung.

Das BSZ Vogtland stellte den für das Vogtland prägenden Handwerkszweig des Musikinstrumentenbaus vor. Die Besucher der Messe konnten beim Bearbeiten von Geigen-, Gitarren- und Akkordeonteilen nicht nur zuschauen, sondern sich auch selbst ausprobieren, so der Schulleiter des BSZ Vogtland Tasso Börner.

Für beide Schulen war die Teilnahme an der „Karriere Start“ einerseits eine Wertschätzung ihrer Ausbildungsqualität, andererseits aber auch eine gute Möglichkeit, das Vogtland mit seinen Traditionen und beruflichen Perspektiven bekannter zu machen, so die beiden Schulleiter Tasso Börner und Klaus-Peter Palme übereinstimmend.

Doch auch vor den Haustüren der beruflichen Schulzentren tut sich im Vogtlandkreis einiges. Das BSZ Anne Frank Plauen, Reißiger Straße, präsentiert sich am 28. Januar von 9

bis 13 Uhr. Neben der studienqualifizierenden Ausbildung und der beruflichen Weiterbildung steht hier die berufliche Ausbildung von Forstwirt, Friseur, Gastgewerbe, Gesundheitsberufe, Altenpflege, Pflegehilfe und Sozialwesen im Vordergrund.

Das BSZ e.o. plauen, Plauen, Uferstraße, präsentiert sich am Samstag, den 4. Februar von 9:30 bis 13:30 Uhr. Die Einrichtung kann mit einem breitgefächerten Angebot aufwarten, das von Berufsschule, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr, Berufliches Gymna-

sium, Fachoberschule bis zur Fachschule reicht.

Ebenfalls bereits fest hat sich im Kalender der Berufsausbildung die „Woche der offenen Unternehmen“ etabliert, die vom 13. bis 18. März 2017 stattfindet. Über 80 Unternehmen der Region haben ihre Teilnahme zugesichert und wollen den Mädchen und Jungen Möglichkeiten der Berufsausbildung vorstellen. Im vergangenen Jahr nutzten etwa 1.000 Sieben- bis Neuntklässler das Angebot, um in Betrieben des Vogtlandkreises zu schnuppern.

Die Musikschule Vogtland kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte blicken

Ensembles, Orchester, Musical-Company und Big Band sorgen für musikalische Vielfalt



Die Musikschulen im Vogtland haben eine lange Tradition. Zuerst entstanden sie im oberen Vogtland, später auch im Raum Auerbach und Reichenbach.

Nach unterschiedlicher und wechselvoller Geschichte schlossen sie sich zum 01. 01. 1999 unter der Trägerschaft des zuvor am 14. 12. 1998 gegründeten Vereins „Musikschule Vogtland e. V.“ zusammen.

Mit ihren verschiedenen Standorten und der damit verbundenen flächenmäßigen Angebotsverteilung leistet die Musikschule Vogtland einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Grundversorgung in weiten Teilen des Vogtlandes. Die Musikschule Vogtland betreibt Standorte in Reichenbach, Auerbach, Markneukirchen, Klingenthal, Schöneck und Muldenhammer.

Die Ausbildung im Instrumental- und Vokalbereich an der Musikschule Vogtland gliedert sich in Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe, welche in sich abgeschlossen sind, gleichwohl auch aufeinander auf-

bauen. Mit einer Grundstufe/Elementarstufe ist diesem Instrumental- und Vokalbereich eine frühkindliche Beschäftigung mit Musik vorgelagert. Der instrumentale und vokale Hauptfachunterricht gilt nach wie vor als Kernbereich der Musikschularbeit. Zu den Ausbildungsfächern gehören alle Orchesterinstrumente sowie Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Blockflöte, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Zither, Mundharmonika und Gesang. Der Ausbildungsplan an der Musikschule Vogtland umfasst eine Vielzahl an Ensemble- und Ergänzungsfächern. Für alle Musikschulnutzer, die beabsichtigen in der Mittel- und Oberstufe einen Abschluss mit entsprechender Prüfung zu erlangen, ist eine erfolgreiche Teilnahme am Ergänzungsfach Musiklehre sowie die Belegung von Ensemblefächern verbindlich. Streben Musikschulnutzer ein künstlerisches/pädagogisches Musikhochschulstudium an, erhalten sie eine individuelle studienvorbereitende

Ausbildung (SVA). Zu den ständig bestehenden Ensembles der Musikschule Vogtland gehören u. a. das Jugendblasorchester (Markneukirchen), die Musical Company (Auerbach), Blasorchester, Streichorchester, Chor, Big Band (Reichenbach). Im November 2015 gründete sich das Junge Sinfonieorchester der Musikschule Vogtland.

Die Musikschule Vogtland versteht sich als wichtiger Teil der kommunalen Bildungslandschaft. Sie arbeitet eng mit Kindertagesstätten und Schulen zusammen. Gegenwärtig erteilt die Musikschule Vogtland an 25 Kindertagesstätten musikalischen Früherziehungsunterricht. Zum großen Teil besteht diese Form der Zusammenarbeit seit vielen Jahren. Die Musikschule Vogtland und das Gymnasium Markneukirchen waren die ersten Einrichtungen in Sachsen, die das Projekt „Klassenmusizieren mit Blechblasinstrumenten“ durchführten. Seit 2002 gibt es diese „Bläserklassen“. Im Rahmen von Konzerten können sich die Besucher vom Er-

folg dieses Kooperationsmodells überzeugen. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde 2004 unterzeichnet.

Der Freistaat Sachsen startete im Schuljahr 2009/2010 das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi). Es ist für Kinder der ersten und zweiten Schulklasse konzipiert. Zu den ausgewählten Einrichtungen gehören seit 2009 die Klingenthaler Grundschule „Sigmund Jähn“ und die Musikschule Vogtland.

Eine Kooperationsvereinbarung, geschlossen am 05. 07. 2012, besteht auch zwischen der Musikschule Vogtland und dem FUTURUM Vogtland. Darüber hinaus pflegt die Musikschule Vogtland eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Schulen. Im Rahmen der Ganztagsangebote betreut die Musikschule Vogtland verschiedene Projekte.

Die Schülerzahl ist für jede Musikschule ein wichtiger Parameter. Zum einen spiegelt diese Kenngröße die Akzeptanz der Einrichtung in der Öffentlichkeit wieder. Andererseits hän-

gen von den Schülerzahlen in wesentlichem Maße die Höhe der Entgeltentnahmen ab. Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 betrug die Schülerzahl an der Musikschule Vogtland 1.512. Im gesamten Jahr 2015 nutzten 2.219 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die vielfältigen Ausbildungsangebote der Musikschule Vogtland.

Jahr für Jahr beteiligt sich die Musikschule Vogtland am Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Jahr 2016 qualifizierten sich 9 Schüler für den Bundeswettbewerb in Kassel. Vier Schülern wurde ein 1. Preis zuerkannt. Seit 2005 fungiert die Musikschule Vogtland auch als Ausrichter eigener Musikwettbewerbe. Im jährlichen Wechsel lädt die Musikschule Vogtland junge Nachwuchsmusiker aus Sachsen, Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Böhmen zum Auerbacher Blockflötenwettbewerb und zum Markneukirchner Klarinettenwettbewerb ein. Letzterer erlebt am 12./13. November 2016 seine fünfte Auflage.

Informationen zur Abfallgebührensatzung des Vogtlandkreises

Der Kreistag hat am 8. Dezember die Abfallgebührensatzung beschlossen. Seit dem 1. Januar 2017 gelten die neuen und gestiegenen Abfallgebühren. Das Amt für Abfallwirtschaft hat diese zum besseren Verständnis in zwei Übersichten zusammengefasst. Kalkuliert wurden die Gebühren durch das Amt für Abfallwirtschaft zusammen mit GGSC Berlin auf Grundlage der

zugearbeiteten Kosten der Gesellschaften. GGSC ist eine Spezialkanzlei, die bundesweit tätig ist u. a. schwerpunktmäßig auf den Gebieten Umwelt sowie Abfall.

Zur Erläuterung: Im Vogtlandkreis existieren derzeit noch zwei Satzungsgebiete, Stadt Plauen und Altvogtlandkreis, die sich sowohl in den abfallwirtschaftlichen Leistungen als auch in der Gebührenver-

anlagung grundlegend unterscheiden (siehe Übersicht unten).

Der Abfallausschuss als Fachausschuss des Kreistages hat die Satzung am 24. November einstimmig dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen. Der Kreistag hat mit 50 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen und drei Enthaltungen der Satzung zugestimmt.

Aufgrund der öffentlichen Diskussion hat Landrat Rolf Keil eine Prüfung über das Controlling und das

Beteiligungsmanagement angeordnet. Geprüft wird die Aussage von Geschäftsführer Dr. Uwe Schink im

Durchschnittliche Abfallgebührenbelastung pro Einwohner auf Basis der kalkulierten gebührenrelevanten Gesamtkosten in Sachsen 2015

durchschnittliche Abfallgebührenbelastung in Euro pro Einwohner und Jahr

Bautzen	53
Chemnitz, Stadt	58
Dresden, Stadt	59
Görlitz	65
Leipzig, Stadt	62
Leipzig	53
Mittelsachsen	34
Nordsachsen	
Entsorgungsregion Delitzsch	71
Stadt Eilenburg	90
Entsorgungsregion Torgau-Oschatz	55
Entsorgungsregion Plauen	68
Entsorgungsregion Vogtlandkreis	46
ZAOE (ZV Abfallwirtschaft Oberes Elbtal)	51
ZAS (Erzgebirgskreis)	43
Zwickau	45

Satzungsgebiet Plauen mit 12.656 veranlagten Gebührenpflichtigen (Grundstückseigentümer und Gewerbe) zum Stand Ende 2015

(Gesamtgebühr – Fest- und Leistungsgebühr – für 3 Personen unter Beachtung der satzungsrechtlich vorgeschriebenen Mindestbereitstellungsvolumina bei Restabfall und Biomüll)

2016: 195,35 EUR (ohne Biomüll: 175,85 EUR)

2017: 217,72 EUR (ohne Biomüll: 199,92 EUR) Differenz: 22,37 EUR (ohne Bioabfall: 24,07 EUR)

Satzungsgebiet Altkreis mit 90.798 veranlagten Gebührenpflichtigen (Haushalte und Gewerbe) zum Stand Ende 2015

(Gesamtgebühr – Fest- und Leistungsgebühr – für 3 Personen-Haushalt unter Beachtung der satzungsrechtlich vorgeschriebenen 4 Pflichtleerungen des Restabfallgefäßes, keine Sammlung mittels Biotonne)

2016: 115,55 EUR

2017: 132,10 EUR Differenz: 16,55 EUR

Kreistag: „Die Kostensteigerung ergibt sich hauptsächlich aus der Kostensteigerung der output-Fraktion der MBA-Anlage. Insbesondere der

Wegfall von Mitverbrennungsmöglichkeiten bei Braunkohlekraftwerken als auch der Müllimport aus England sind für die Kapazitätsre-

duzierungen und damit verbunden die Kostensteigerungen ursächlich. Die Gebührenerhöhung hängt nicht mit dem Transport oder den Ver-

waltungskosten noch mit der Konfiguration der MBA-Anlage in Oelsnitz zusammen. Die Steigerung ist durch uns nicht beeinflussbar.“

Weitere Informationen finden Sie auf www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de.

Seit dem 01. 01. 2017 gelten neue Abfallgebührensätze im Vogtlandkreis. Der Kreistag hat am 8. Dezember 2016 die Beschlüsse gefasst (siehe Seite 12).

Nachfolgend werden alle Abfallgebühren getrennt nach den beiden Satzungsgebieten dargestellt. Die beiden Übersichten finden Sie auch unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de.

Gebührensätze im Satzungsgebiet Altkreis

Festgebühren

Ein-Personen-Haushalte	43,60 Euro
Zwei-Personen-Haushalte	79,60 Euro
Drei-Personen-Haushalte	108,10 Euro
Vier- und Mehrpersonen-Haushalte	128,90 Euro
Einwohnergleichwerte (EWG)	43,60 Euro

Leistungsgebühr Restabfall (Leerungsgebühr)

➤ bei festen Abfallbehältern

80 Liter	4,50 Euro
120 Liter	6,00 Euro
240 Liter	11,00 Euro
1.100 Liter	45,50 Euro

➤ für 80 Liter Restabfallsack 4,50 Euro

Sonderleerungen

Für Sonderleerungen von Behältern mit oben genannten Fassungsvermögen (*außerhalb des Tourenplanes*) wird folgende zusätzliche Gebühr erhoben:

Sonderleerungsgebühr	42,00 Euro
----------------------	------------

Sondergebühren für Großbehälter

	Bereitstellungsgebühr je Monat	Gebühr je Abholung
offene Absetzcontainer	9,15 Euro	66,30 Euro
Absetzcontainer mit Deckel	12,20 Euro	66,30 Euro
Abrollcontainer	41,60 Euro	82,85 Euro
Absetzpresscontainer	108,60 Euro	66,30 Euro
Abrollpresscontainer	180,70 Euro	82,85 Euro
vorhandene Umleerbehälter (es erfolgt keine Neugestellung)	wird nicht erhoben	18,80 Euro

Entsorgungskosten

Restabfall	159,67 Euro je Tonne
Sperrmüll	159,67 Euro je Tonne

Sofern aus technischen oder rechtlichen Gründen bei der Anlieferung von Sperrmüll eine Wägung nicht möglich ist, wird eine Gebühr von 44,70 Euro pro Kubikmeter erhoben.

Gebühr für einen Behältertausch,

der nicht auf den kommunalen Wertstoffhöfen vorgenommen wird:	20,00 Euro
---	------------

Sondergebühren je Stück für sonstige Abfälle zur Verwertung

Fenster kleiner als ein Quadratmeter	4,05 Euro
Fenster größer als ein Quadratmeter	5,60 Euro
Innentüren	4,50 Euro
Außentüren	9,00 Euro
PKW-Reifen ohne Felge	1,80 Euro
PKW-Reifen mit Felge	3,85 Euro

Sondergebühren für die Abgabe von Ast- und Strauchschnitt sowie Laub und Gras in haushaltsüblichen Mengen auf den kommunalen Wertstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz und Schneidenbach

bis 80 Liter	0,50 Euro
eine Kofferraumladung	2,00 Euro
ein einachsiger Anhänger	3,00 Euro
ein zweiachsiger Anhänger	5,00 Euro

Sondergebühren für die Abgabe von Speise- und Küchenabfällen auf den kommunalen Wertstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz und Schneidenbach

bis 60 Liter	1,00 Euro
61 Liter bis 80 Liter	1,20 Euro
81 Liter bis 120 Liter	1,50 Euro
ab 121 Liter werden Gebühren entsprechend der oben genannten Sätze erhoben	

Gebührensätze im Satzungsgebiet Plauen

Festgebühr

je Einwohner bzw. Einwohnergleichwert (EWG)	37,74 Euro
---	------------

Jahresgebühr Restabfall

➤ 60 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	26,30 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	52,60 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	105,20 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	210,40 Euro

➤ 80 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	34,40 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	68,80 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	137,60 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	275,20 Euro

➤ 120 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	46,50 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	93,00 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	186,00 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	372,00 Euro

➤ 240 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	86,70 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	173,40 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	346,80 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	693,60 Euro

➤ 660 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	221,30 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	442,60 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	885,20 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	1.770,40 Euro

➤ 770 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	254,30 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	508,60 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	1.017,20 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	2.034,40 Euro

➤ 1100 Liter Behälter	bei vier-wöchentlicher Leerung	337,00 Euro
	bei vierzehn-täglicher Leerung	674,00 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	1.348,00 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	2.696,00 Euro

Gebühr für einen 60 Liter Restabfallsack	1,90 Euro
--	-----------

Jahresgebühr Bioabfall

➤ 40 Liter Behälter	bei vierzehn-täglicher Leerung	17,80 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	35,60 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	71,20 Euro

➤ 80 Liter Behälter	bei vierzehn-täglicher Leerung	35,50 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	71,00 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	142,00 Euro

➤ 120 Liter Behälter	bei vierzehn-täglicher Leerung	53,30 Euro
	bei wöchentlicher Leerung	106,60 Euro
	bei zwei Leerungen je Woche	213,20 Euro

Sommerreinigung der Biotonne	14,61 Euro je Reinigung
------------------------------	-------------------------

Gebühren für die Abfuhr von Großbehältern

5, 7 und 10 Kubikmeter Absetzcontainer	66,30 Euro
8, 10 und 12 Kubikmeter Absetzpresscontainer	66,30 Euro
15 bis 34 Kubikmeter Hakenabrollcontainer	66,30 Euro
18 bis 26 Kubikmeter Hakenpresscontainer	82,85 Euro
Multicarcontainer	66,30 Euro

Entsorgungsgebühren

Restabfall	159,67 Euro je Tonne
Sperrmüll	159,67 Euro je Tonne

Sondergebühren für die Abgabe von Ast- und Strauchschnitt sowie Laub und Gras in haushaltsüblichen Mengen auf dem kommunalen Wertstoffhof in Plauen

bis 80 Liter	0,50 Euro
eine Kofferraumladung	2,00 Euro
ein einachsiger Anhänger	3,00 Euro
ein zweiachsiger Anhänger	5,00 Euro

Abgabe von Sperrmüll von mehr als drei Kubikmetern oder mehr als vierhundert Kilogramm auf dem kommunalen Wertstoffhof in Plauen
159,67 Euro je Tonne oder 44,70 Euro je Kubikmeter

www.freizeitkalender.eu für den Vogtlandkreis im Februar 2017

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Party/Tanz					
03.+10.02./18-24:00	Plauen, Kulturzentrum		22.02./19:30	Reichenbach, Neuberinhaus	6. Sinfoniekonzert
	Alte Kaffeerösterei	AFTERWORK BARABEND	22.02./19:30	Bad Elster,	Himmliche Gabe –
04.02./18:00	Plauen, Altmarkt	Après Ski Party	24.02./19:30	König Albert Theater	Serenade für Gade, 200. Geburtstag
04.02./18:30	Schönheide, Kunsteisstadion	Eisdisco „90er Party“	25.02./17:00	Bad Elster, König Albert Th.	Eine kleine Nachtmusik, Serenade
10.02./19:00	Pöhl, „dr Moosmaa-Wirt“	Musiker Session Night		Mariency, Kirche	Konzert auf dem Lande, Kammerk., Harfe, M. Schmutzler, u. M. Roznicka, Flöte, anl. 150. Todestag J. Mosens m. Texten aus seinem Schaffen, Verein Klass. Musik Adorf/V. e. V.
11.02./20:00	Plauen, Festhalle	100 % TANZBAR – Die neue Party!			Das Feuerwerk, Musikalische Komödie
17.+24.02./18-24:00	Plauen, Kulturzentrum		25.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Gregorianika: In Cantabile Tour 2017
	Alte Kaffeerösterei	AFTERWORK BARABEND	26.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	
28.02./18:00	Rosenbach, Conny's Bauernstube	Gaudi-Max Finale, Bauchmuskeltrainer	Bühne		
Fasching (Auswahl)					
11.02./19:09	Mühltruff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	45. Jubiläumssaison des MCG „Blau-Weiß“ e. V. Abendveranstaltung	02.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Der Widerspenstigen Zähmung, Komödie
11.02./20:00	Pöhl, Sport- und Mehrzweckhalle	Jocketaer Carneval Club e. V. Kinderfasching	02.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Frank Lüdecke, Über die Verhältnisse
12.02./15:00	Pöhl, Sport- und Mehrzweckhalle	Jocketaer Carneval Club e. V. Kinderfasching	03.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Vogelhändler, Operette
12.02./15:05	Mühltruff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	45. Jubiläumssaison des MCG „Blau-Weiß“ e. V. Fasching in Pause	03.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Rick Kavanian: Offroad!, Comedy
17.02.-20.02./20:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	04.02./16:00	Plauen, Vogtlandtheater	Das Dschungelbuch, Familienmusical
18.02./14+20:00	Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum	Fasching, Deutschland – ein Volk der Dichter und Denker	04.02./19:00	Plauen, Hotel Alexandra	BÖTTRICH & SOUTSCHEK SPIELEN HERRICHT & PREIL
18.02./20:00	Pöhl, Sport- und Mehrzweckhalle	Jocketaer Carneval Club e. V. Fasching in Pause	04.02./19:30	Steinberg, Brauerei-Gutshof	DR. JEKYLL & MR. HYDE, GRUSELKOMÖDIE
18.02./20:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	04.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Identität/Identity (Junge Choreografen), Tanztheater
18.02./20:02	Mühltruff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	45. Jubiläumssaison des MCG „Blau-Weiß“ e. V. Fasching der MCG	05.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Große Johann-Strauss-Gala, heiteres Musiktheater
19.02./15:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	05.02./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Frau Müller muss weg, Schauspiel von Lutz Hübner
19.02./15:05	Mühltruff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	45. Jubiläumssaison des MCG „Blau-Weiß“ e. V. Fasching in Pause	07.+08.02./09:30	Plauen, Vogtlandtheater	Schneewittchen (Puppentheater)
19.02./15:05	Mühltruff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	Saison 2017	07.02./17:00	Auerbach Stadtbibliothek	Bilderbuchkino, Geschichten zum Hören und Sehen
21.02./14:30	Pausa, Rathaus Pausa	Seniorenfasching	08.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Still im Aug' erglänzt die Träne, Ein Küchenliederabend
24.02./15:00	Schöneck, Bürgerhaus	Kinderfasching im Bürgerhaus	09.02./10:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Prinz, Nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry
24.02./20:00	Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum	Fasching, Deutschland – ein Volk der Dichter und Denker	09.02./16:00	Plauen, Festhalle	Immer wieder sonntags – unterwegs
24.02./20:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	09.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Tatjana Meissner – Du willst es doch auch, Comedy-Lese-Show
25.02./14:00	Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum	Fasching, Deutschland – ein Volk der Dichter und Denker	10.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna)
25.02./14:00	Grünbach, Kinderspielhaus	Faschingsparty im Kispi Grünbach, Narrenalarm im Kispi	10.02./19:30	Bad Elster, König Albert Theater	Jörg Schüttauf & Holger Umbreit, „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“
25.02./14:00	Plauen, Festhalle	Kinderfasching des SV 04 Oberlosa	11.02./15:00	Plauen, Vogtlandtheater	Das Tagebuch der Anne Frank, Kammeroper
25.02./19:30	Plauen, Festhalle	Faschingsgala des SV 04 Oberlosa	11.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Let's Burlesque!, Internationale Varieté-Show
25.02./20:00	Pöhl, Sport- und Mehrzweckhalle	Abendveranstaltung	11.02./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Terror, Schauspiel v. Ferdinand von Schirach
25.02./20:00	Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum	Jocketaer Carneval Club e.V. Fasching, Deutschland – ein Volk der Dichter und Denker	12.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Vom Fischer und seiner Frau, Kindertheater
25.02./20:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	12.02./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Identität/Identity (Junge Choreografen)
25.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Fassnacht, Fasching im Malzhaus	14.02./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Identität/Identity (Junge Choreografen)
25.02./21:00	Klingenthal, Tanzcenter	Faschingsparty, Im Gambrinus Klingenthal!		Neuensalz, Kapelle	Zum Valentinstag: Das Freude-Prinzip, Show & Konzert
26.02./14:00	Plauen, Plauen Innenstadt	Faschingsumzug, Neundorfer Str. bis Altmarkt	18.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Thomas Freitag, Politikabarett
26.02./15:00	Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Fasching in Pause	18.02./19:30	Neuensalz, Kapelle	„Vorhang auf: Gerd E. Schäfer!“, Lesung
27.02./20:00	Pausa Bürgerhaus „Alte Turnhalle“	Saison 2017	19.02./14:30	Trieb, Vogtl. Dorfstuben und Hutzenstube (ALte Schule)	„Lustig ist die Faschingszeit“ mit den Suohler Buben“
28.02./10:00	Grünbach, Kinderspielhaus	Faschingsparty im Kispi Grünbach, Narrenalarm	19.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Broadway's Best, Die große Musicalrevue
28.02./14:00	Pausa Schulturnhalle	Fasching an der Grundschule, ... mit Kindermusiktheater	21.02./19:30	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Ostpreussen, Jules-Verne-Reisereportage
28.02./16:00	Plauen, Festhalle	Kinder- und Familienfasching	25.02./10:00	Auerbach, Göltzschtal Galerie	Vorlesewettbewerb – Kreisentscheid
Konzert					
03.02./20:00	Plauen, Festhalle	ABBA GOLD	25.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Das Feuerwerk, Musikalische Komödie
03.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Hiss, Von Sansibar nach Santa Fe	06.02./15:00+20:00	Plauen, Malzhaus	Hinter den Wolken, Regie: Cecilia Verheyden (B 2016)
04.+05.02./10:00	Reichenbach, Rathaus	Regionalwettbewerb Jugend musiziert	07.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Hinter den Wolken, Regie: Cecilia Verheyden
04.02./15:00	Auerbach, Geschwister-Scholl-Oberschule	Neujahrskonzert des Jugendblasorchester Auerbach	08.02./17:00	Plauen, „Alte Feuerwache“	Diavortrag über Peru
04.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Gratulation m. Paukenwirbel, Symphoniekonz. RENT –	Sport/Aktiv		
04.02./20:00	Markneukirchen, Warwick Music Hall	Die legendäre Kultband auf Jubiläumstournee	08.02./08:00	Pausa, ALI	Badefahrt nach Neualbenreuth, Sibyllenbad
04.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Tex, Moderator von TV NOIR	11.02./12:30	Plauen, Parkplatz Hohe Straße	Info und Anmeldung 037432 7765
05.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Große Johann-Strauss-Gala, heit. Musiktheater	12.02./10:00	Schöneck, Skiwelt Schöneck	Winterspaziergang seniorenfreundlich, mit Förster Hans Gerber
05.02./17:00	Plauen, Johannissaal	Kodaly Quartett (Budapest)	23.02./09:30	Pausa, Warte	Sachsenmeisterschaft SL Schüler, Jugend, Damen und Herren, Alpin-Wettbewerb
09.02./16:00	Plauen, Festhalle	Streichquartette v. Mozart, Bartok, Beethoven	25.02./14:00	Oelsnitz, Vogtlandsporthalle	Wandertag der ALI Pausa
10.02./19:30	Neuensalz, Kapelle	Immer wieder sonntags – unterwegs	01.02./15:00	Pausa, ALI	8. „SF“-Cup, Fußballhallenturnier
10.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Huldrelokk – der Lockruf der Trollfrau –	02.02./19:00	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Gesprächsnachmittag in der ALI
11.02./15:00	Leubnitz, Schloss	Matthias Egersdörfer & Gankino Circus	05.02./15:30	Tirpersdorf, Vereinsaal	ISLAND – wild und ungezähmt, Live-Dia-Show
11.02./20:00	Oelsnitz, Katharinenkirche	Valentinstagskonzert, Konzertreihe „Leubnitzer Konzerte“	07.02./09:00	Plauen, ALI-Tagestreff, Schlossstr. 15-17	Cuba ... Eine Erlebnisreise mit dem Fahrrad
11.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Jocelyn B. Smith & Volker Schlott, Shine a Light Tour	08.02./16:00	Neuensalz, Kapelle	Leistungen der Krankenkassen, Herr Linke, AOK plus Sachsen
11.+18.02./21:00	Schöneck, Musikkneipe Zausel	June Coco & Band	11.02./15:00	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	LandLust – die Kreativangebote auf dem Land, Valentinstag
14.02./19:30	Bad Elster, KunstWandelhalle	Live-Musik in der Musikkneipe Zausel	11.02./19:30	Neuensalz, Kapelle	Zwerg Nase Kochstudio
17.02./19:00	Markneuk., Schuster Villa	Silke Fischer, Schlagerabend	12.+19.02./10:00	Schönheide, Museumsbahn	Vortrag „Abenteuer-Radreise von Malaysia bis China“
17.02./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Abschlusskonzert zum Meisterkurs für Oboe	12.02./15:00	Netzschkau, Kräutergärtnerei Sagan	Museumsbahn Schönheide – Start in die Winterferien Winterdampf
17.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Gitte Hænning & Band, Schlagerpop	21.02./10:00	Neuensalz, Kapelle	Seminarreihe: „Die Würze des Lebens“, Gewürze und Würzkräuter
18.02./20:00	Plauen, Malzhaus	Zärtlichkeiten mit Freunden, Mitten ins Herts	21.02./16:00	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	„Winterlichter“, Workshop in d. Winterferien
19.02./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Folk Destille Jena, Preisträger 18. FolkHerbst	21.02./17:30	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Vorlesespaß in der Kinderbibliothek, ein Angebot für Familien
		Broadway's Best, Die große Musicalrevue			Spieleabend mit tollen Preisen in der Voigtsberger Schlossstube
			22.02./19:30	Pausa, Gasthaus „Grünes Tal“	Öffentl. Verkehrsteilnehmerschulung d. ADAC
			23.02./15:00	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Bastelwerkstatt Marionetten
			27.02./09:00	Plauen, ALI-Tagestreff, Schlossstr. 15-17	Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht u. a. Referent: RA Martin Trecek

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Ausstellung/Messe 28.+29.01./ 09:30-17:30 noch bis 31.01.	Adorf, ehemaliges Textilkaufhaus Leubnitz, Schloss	Modellbahnausstellung, Obervogtländischer Modelleisenbahnclub Natur/Jagd/Ort/Schlossgeschichte Leubnitz, Walther-Löbering-Ausst., weihnachtl. Ausst. Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum Plauen	1.+2.2./10-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung Hochzeitsmesse
noch bis 31.01.01.	Plauen, Vogtlandmuseum	Weihnachtsausstellung Klingenthal in den 1960er Jahren	04.02.	Plauen, Festhalle	Modellbahnausstellung in Adorf
noch bis 31.1./14-17	Schöneck, Museum Schöneck	Parallelwelten, Abstrakte Fotografien, Collagen und Gedichte	4.+5.2./9:30-17:30	Adorf, ehem. Textilkaufhaus	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 31.1./10-16	Zwota, ehemalige Schule	Weihnachtsausst. „Aus Feuer und Flamme“ Glaskunst zur Weihnachtszeit	7.-9.2./10:00-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 31.1./10-18	Reichenbach, Neuberinhaus (Die+Do)	Weihnachtliche Ausstellung Bei uns in Europa, Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken 2016	14.-16.2./10-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Walderlebnisausstellung geöffnet! Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 05.02.	Reichenbach, Neuberin-Museum	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	18.02./14:00-17:00	Vogelsgrün, Haus des Gastes	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 05.02.	Leubnitz, Schloss	Otto Scheuch zum 100. Geburtstag Maler / Grafiker geb. am 15.12.1916 in Adorf	21.-23.2./10-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 19.02.	Plauen, Malzhaus	Auerbacher Weihnachts-Wunder-Lego-Welt Auerbacher Weihnachts-Wunder-Lego-Welt	28.02./10:00-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960er Jahren, Sonderausstellung
noch bis 26.02.	Auerbach, Museum	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	Feste/Markt 4.+5.2./10:00-18:00	Heinsdorfergr., Alte Spinnerei	Antik-, Floh-, Sammler- und Trödelmarkt
noch bis 26.02./	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	05.02./13:00-17:00	Neuensalz, Kapelle	Bücherflohmarkt
Di-So 11:00-17:00	Auerbach, Modellbahnausst.	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	11.+12.2./10-18:00	Heinsdorfergr., Alte Spinnerei	Antik-, Floh-, Sammler- und Trödelmarkt
noch bis 01.03.	Bad Elster, KunstWandelhalle	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	11.02./08:00-15:00	Plauen, Altmarkt	Trödelmarkt
noch bis 05.03./	Mi-So 14-17:30, WE/Feiertag + 9:30-12:00	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	16.02./09:00-13:00	Pausa, Agrargenossenschaft Unterreichenau	Marktag, Handelsplatz für jedermann
noch bis 24.03.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	18.+19.2./10-18:00	Heinsdorfergr., Alte Spinnerei	Antik-, Floh-, Sammler- und Trödelmarkt
noch bis 02.04.	Plauen, Galerie e.o. plauen	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	25.+26.2./10-18:00	Heinsdorfergr., Alte Spinnerei	Antik-, Floh-, Sammler- und Trödelmarkt
		„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage	27.02./9:00-16:00	Mühltröf, Bürgerhaus „Schützenhaus“	Traditioneller Taubenmarkt am Rosenmontag

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!
Weitere Termine/Informationen unter www.freizeitkalender.eu/

Grundschüler der Wartbergschule üben Theaterstück ein / Kinder der DaZ-Klasse lernen andere Gewohnheiten

Kindermedienprojekt „Zeit für Wunder“ wird begeistert aufgenommen

Das theaterpädagogische Projekt: „Zeit für Wunder“ ist ein Teilprojekt von „Willkommen Anderswo III – sich spielend begegnen“. Es ist ein Kindermedienprojekt des Theaters Plauen-Zwickau, des Vereins zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen e. V. und des SAEK Plauen mit Kindern der Grundschule „Am Wartberg“ Plauen. Plauen ist in Bewegung. Seit 2015 kommen viele Menschen aus fernen Ländern. Sie bringen Neues mit und haben andere Gewohnheiten. Das erleben auch die Jüngsten der Stadt. In der Grundschule „Am Wartberg“ gehen sie gemeinsam zur Schule. Sie lernen sich kennen und finden neue Freunde, aber sie staunen häufig übereinander: Was

ist in der Brotbüchse des anderen? Welche Feste werden gefeiert? Welche Spiele werden gespielt? Welche Sprache spricht der andere? Im Kindermedienprojekt „Zeit für Wunder“ lernen sich Kinder einer DaZ-Klasse und die Kinder der Klasse 4 kennen und versetzen sich in Erstaunen. 33 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren wirken auf vielerlei Weise mit. Videos, Akrobatik und Theaterspiel werden auf der Bühne zu einem Wunderwerk zusammengesetzt. Die Zuschauer erleben das Kennenlernen und die große Neugier der Kinder füreinander, aber auch die Zweifel, die Ängste und den Streit. Die fantastische Figur

des Großen Wunders hilft den Kindern, Hindernisse zu überwinden und sich mit Freude zu begegnen. Die Projektwoche fand Ende Januar statt, bis Mai werden zirka zehn weitere Treffen stattfinden. Aufgeführt wird das Stück im Rahmen des Festivals Schüler machen Theater am 24. April 2017 auf der Kleinen Bühne in Plauen um 10:30 und 15:00 Uhr. **Kontakt und weitere Informationen über Steffi Liedtke,** **Telefon: 0151 54454783** **E-Mail: liedtke@theater-plauen-zwickau.de**

Kinder bei der Probe.
Foto: TheaterPlauen



Internationaler Instrumentalwettbewerb Markneukirchen 2017

Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters übernimmt Schirmherrschaft

(cs) Die diesjährige 52. Auflage des Internationalen Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen findet vom 4. bis 13.

Mai in den Fächern Viola und Kontrabass statt. Erstmals wird in diesem Jahr die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, die Schirmherrschaft über den traditionsreichen Musikwettbewerb in der Stadt der Musikinstrumentenbauer übernehmen. Sie übt dieses Amt gemeinsam mit dem weltbekannten Dirigenten Christian Thielemann aus, der 2016 in dieser Funktion die Nachfolge von Prof. Kurt Masur angetreten hat.

(Fach Kontrabass) aus aller Welt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von



Der vogtländische Musikinstrumentenbau in Markneukirchen und Umgebung wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

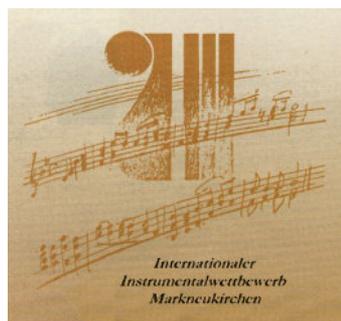
31.000 Euro sowie Konzertengagements und Sachpreise in Aussicht gestellt. Gestiegene Zuwendungen des

Kulturraumes Vogtland-Zwickau sowie der Stadt Markneukirchen machten hier eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren möglich. Die Präsidentschaft liegt in den Händen von Prof. Julius Berger. Unter seiner Leitung werden die beiden Fachjuryvorsitzenden Prof. Thomas Selditz – Viola (Deutschland) und Prof. Frithjof-Martin Grabner – Kontrabass (Deutschland) gemeinsam mit international anerkannten Musikerpersönlichkeiten und Pädagogen in den beiden Fachjurs wirken. In drei öffentlichen Auswahlprüfungen sowie der abschließenden Finalrunde mit Orchester zeigen die Kandidaten ihr herausragendes Können. Umrahmt wird

der Wettbewerb von zahlreichen Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen und Gelegenheiten, mit den vogtländischen Musikinstrumentenbauern in Kontakt zu treten.

Tipp: **Sinfoniekonzert zur Eröffnung** des Wettbewerbs **am 5. Mai 2017**, 20:00 Uhr in der Musikhalle Markneukirchen mit dem Sinfonieorchester Markneukirchen und Viktor Spáth (Trompete) – Ungarn, 1. Preisträger 2014

Preisträgerkonzert am 13. Mai 2017, 19:00 Uhr in der Musikhalle Markneukirchen mit den Bestplatzierten des Wettbewerbes und der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach



Besonderer Qualitätstest für Banken und Sparkassen im Vogtland

DIE WELT zeichnet die Sparkasse Vogtland aus

Die Zeitung DIE WELT hat im vergangenen Jahr deutsche Banken und Sparkassen geprüft. Nun gab es die für die Sparkasse Vogtland gleich dreimal die Gesamtnote „Sehr gut“: Beste Beratung für Privatkunden, Beste Beratung für Firmenkunden und Beste Beratung bei Baufinanzierungen wurden durch die Zeitung prämiert. Michael Hummel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vogtland, freut sich über die Dreifach-Auszeichnungen: „Unsere besondere Beratungsqualität wird auch von der renommierten Zeitung DIE WELT bestätigt. Insbesondere ist es eine Auszeichnung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit

Engagement, Kompetenz und Freundlichkeit für unsere Kunden da sind.“ Gerade in Zeiten niedriger Zinsen rückt der Traum von den eigenen vier Wänden für viele Vogtländer in greifbare Nähe. Als Testsieger beweist die Sparkasse Vogtland, dass bei der Baufinanzierung mehr zählt als der effektive Zinssatz. Entscheidend ist, ob die Beratung zum Kunden passt. Hat der Kunde alle Vorteile, wie zum Beispiel staatliche Förderungen, Prämien, Zulagen genutzt oder hat er günstige und passende Kredite und Versicherungen? Sind seine Ersparnisse richtig angelegt und wie sieht es mit der Zukunftspla-

nung der Familie bzw. des Kunden aus? Die Baufinanzierungs-Experten der Sparkasse Vogtland begleiten Kunden auf dem Weg zur Wunschimmobilie: Von der umfassenden Beratung bis zur Kreditbewilligung und möglichen Anschlussfinanzierungen. Neben einem individuellen Finanzierungskonzept bietet die Sparkasse zudem auch umfassende Hintergrundinformationen zu Fördermitteln oder Bauwissen. Wichtig ist auch der enge Kontakt zu regionalen Gewerkepartnern und dem Maklerteam der Sparkasse Vogtland. „Für die Finanzierung einer Immobilie gibt es keine Lösung von der Stange. Wichtig ist,

dass das Finanzierungskonzept immer zur persönlichen Lebenssituation und der finanziellen Lage eines jeden Bauherren passt“, erklärt Michael Hummel. Für die Tests waren unabhängige Bankentester des Deutschen Instituts für Bankentests auch im Vogtland unterwegs. Zur Beurteilung der Kreditinstitute dienten bis zu 30 Kriterien, die Bundesbürger für die Wahl einer Bankverbindung für entscheidend und wichtig halten. Dabei ging es ebenso um die Freundlichkeit und Atmosphäre als auch um die richtige Analyse im Beratungsgespräch.



Anzeige

TIPP DER WOCHE: U-Boot-Klassiker

Am **Sonnabend, den 28. Januar** präsentiert das König Albert Theater um 19.30 Uhr eine **Schauspieladaption des Spielfilmklassikers „Das Boot“** mit **TV-Star Hardy Krüger Jr.** in der Rolle des „Alten“, dem Kommandant von U 96. Das Schauspiel nach Lothar-Günter Buchheim wurde von Johannes Pfeifer mit der a.gon Theater GmbH (München) inszeniert und 2016 für den Inthega-Preis „Die Neuberin“ nominiert. Kjetil Bang-Hansen hat aus der Vorlage eine Bühnenfassung geschrieben, die den Zuschauer unmittelbar an der Geschichte dieser Männer und dem zermürbenden Warten auf ihren Einsatz teilhaben lässt. 1941, mitten im Zweiten Weltkrieg: Deutsche U-Boote haben die Aufgabe, Handelsschiffe im Atlantik zu versenken, die England mit kriegswichtigen Gütern versorgen. Doch die Schiffe werden immer effektiver von Zerstörern geschützt, und so hat die deutsche U-Boot-Flotte in nur einem Monat 13 Boote verloren. Erfahrene Matrosen sind mittlerweile Mangelware. Mit

diesen Problemen hat auch der Kapitän von U 96 zu kämpfen, der neben seinem kriegserprobten Leitenden Ingenieur, seinem 2. Wachoffizier und Johann, dem Maschinisten, eine Mannschaft von „verdammten Rotznasen“ an Bord hat. Zudem muss er seinen 1. Wachoffizier, einen strammen Nazi, im Auge behalten und den unfreiwilligen Besuch des Marinekorrespondenten Werner in Kauf nehmen. Am schlimmsten ist die Ungewissheit und das Warten auf eine mögliche Feindberührung. Nach Wochen des Ausharrens taucht endlich ein Geleitzug mit fünf Kolonnen auf. Der Kapitän hat sich gerade für einen Angriff und das Abschießen von vier Torpedos entschieden, da entdecken sie einen Zerstörer, der Kurs auf sie nimmt... Als „Das Boot“ 1981 in die Kinos kam, wurde der Film ein internationaler Erfolg, erhielt u.a. sechs Oscar-Nominierungen und katapultierte Regisseur Wolfgang Petersen und seine Darsteller in die erste Liga der Filmbranche.



Kinder- und Jugendholungszentrum „Am Filzteich“ Ferienlager Winter 2017

Für folgende Termine stehen noch Ferienlagerplätze zur Verfügung:

WinterAbenteuerCamp	(10-13 Jahre)	19.02. – 25.02.2017
WinterCamp	(8-10 Jahre)	19.02. – 25.02.2017
WellnessCamp	(10-14 Jahre)	19.02. – 25.02.2017

Weitere Ferienlagerangebote im Internet unter kiezschneeberg.de!!!

KIEZ
Am Filzteich
Partner für Schule, Freizeit und Familie

Am Filzteich 4a
08289 Schneeberg
Tel.: 03772 37050
Fax: 03772 22506
info@kiezschneeberg.de
www.kiezschneeberg.de

Auch für Vereine und Gruppen gibt es noch einige freie Termine! Das Filzteichteam freut sich auf Euch!

Kriterien für Pisten-Gütesiegel erneut bestanden

GEPRÜFTES SKI-GEBIET

Auch in den nächsten drei Jahren darf die Skiwelt Schöneck das Pisten-Güte-Siegel „Geprüftes Skigebiet“ tragen. Bei der Kontrolle im Januar wurde den Schöneckern bescheinigt, dass sie auch weiterhin alle für das Zertifikat erforderlichen Kriterien erfüllen. Das Gütesiegel, welches in Kooperation mit dem Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte vergeben wird, war 2011 erstmals an die Skiwelt Schöneck vergeben worden. Es gilt für drei Jahre, wobei aber die Einhaltung der Kriterien jedes Jahr aufs Neue nachzuweisen ist. Die Skiwelt Schöneck ist bislang das einzige Skigebiet Mitteldeutschlands, welches die Kriterien für das Zertifikat erfüllt.

Das Qualitätssiegel „Geprüftes Skigebiet“ dient Ski- und Snowboard-Fahrern als Orientierungshilfe bei der Auswahl eines Skigebietes. Es belegt einen klar definierten Sicherheitsstandard, der von Experten vor Ort überprüft wurde.

Um das Ski- und Snowboardfahren so unfallfrei wie möglich zu

machen, müssen die Prüfkriterien, wie ein übersichtlicher Pistenplan des Skigeländes, Einstufung und Markierung der Abfahrten, Kontrolle und Pflege der Pisten, Warnung und Sicherung vor Gefahren, gewährleistet sein. Ebenfalls geprüft wurde, wie sich die Wintersportler im Skigebiet orientieren können, ob der Pistenrettungsdienst ausreichend eingebunden ist und die Betriebsstruktur klare Verantwortlichkeiten und ein Controlling aufweist. Engstellen, Kreuzungen und

zusätzlich abgesichert. Kreuzungstafeln sorgen bei der Pistenführung für eine deutliche Kennzeichnung und frühzeitige Warnung. Orientierung im Skigebiet ist ein weiteres entscheidendes Kriterium. Dabei wurde festgestellt, dass die gut gestalteten Panoramatafeln auffällig und übersichtlich im Skigebiet angebracht sind. Hervorgehoben wurde weiterhin die gute Ausweisung der Sonderfläche Funpark und deren Trennung von den Abfahrtpisten.



Skiwelt Schöneck

©T_Lenk

Liftzufahrten wurden vom Sicherheitsexperten besonders unter die Lupe genommen. Sie sind korrekt gekennzeichnet und werden soweit notwendig mit „slow-Bannern“

Durch den Erhalt des Gütesiegels wird allen Gästen der Skiwelt Schöneck signalisiert: Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit im Skigebiet; für unbeschwertes Skivergnügen!

Skiwelt Schöneck
FERIEN MIT PANORAMABLICK

2 km Pisten, 5 Lifte
Rodelhang, Skischule
täglich ab 9 Uhr
40 km Ortsloipen

Schneetelefon: 037464 82000

FAMILIEN FREUNDLICHE FREIZEITSTÜTTUNG

www.schoeneck.eu

VOGTLAND PHILHARMONIE

ausgewählte Highlights

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5. SINFONIEKONZERT

25.01., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus (03765 12188)
27.01., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle (03661 62880)

Shuichi Okada / Violine
David Marlow / Dirigent

WEBER Oberon Ouvertüre • TSCHAIKOWSKI Violinkonzert D-Dur BRUCKNER Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Die Romantische“

ABBA in SYMPHONY mit **SWEDEN SENSATION**
The ABBA Tribute Show

01.07.17, 20.30 Uhr, Reichenbach, Park der Generationen
Tickets: Freie Presse Shops, Eventim, www.freipresse.de/meinticket

Wiesenstraße 62 • 08468 Reichenbach • Tel.: 03765 13470

BURG CLASSICS

HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP
Jeannette Wernecke, Nico Müller, Judith Lefebvre, Voc A Bella, GMD Stefan Fraas

18.08.17, 19.30 Uhr, Hohenleuben, Burgruine Reichenfels
Ticketshop Thüringen, 0361 2275227, www.ticketshop-thueringen.de

SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand

MIT STARGAST **TOM BECK**

Jasmin Graf, Voc A Bella, Chöre des Lessing-Gymnasiums Plauen, GMD Stefan Fraas

26.08.17, 20.00 Uhr, Plauen, Parktheater 10,- € Vorteil
Tickets: Freie Presse Shops, www.freipresse.de/meinticket noch bis 31.01.

alle Termine und Infos: www.vogtland-philharmonie.de

6. Sinfoniekonzert

22.02., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
24.02., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Ahmed El Saedi: Prolog für Orchester
Nino Rota: Divertimento Concertante
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
Dominik Wagner / Kontrabass
Ahmed El Saedi a.G. / Dirigent



D. Wagner

Galakonzert mit Adorostar Nico Müller & Jennette Wernecke

25.02., 17.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
Benefizkonzert der Lebenshilfe Reichenbach
Ausschnitte aus der Musical- und Filmgeschichte
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



Nico Müller

„Wie viel Farben hat die Welt“

11.03., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
Benefizkonzert des Diakonieverein Carolinenfeld
G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 1 G-Dur
J. Rheinberger: Orgelkonzert Nr. 2 g-Moll
R. Zuckowski: Wie viel Farben hat die Welt
F. Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur
Mitarbeiter- und Schülerchor der Diakonie
Ralf Stiller / Orgel, Lothar Seyfarth / Dirigent



Laura Müller

Mit freundlicher Unterstützung von besico &

Matratzenkauf: nicht eine für alle!

(akz) Gibt es die eine Matratze oder das eine Bett, das für alle Menschen gleichermaßen geeignet ist? Die Antwort auf diese Frage lautet eindeutig nein. Denn die Menschen sind so verschieden, dass eine einzige Matratze gar nicht für jeden passend sein kann. Körperliche Unterschiede bei Schulter-, Taillen- und Beckenbreite, beim Körpergewicht oder auch bezüglich der Schlafposition (Bauch, Seite oder Rücken) bestimmen maßgebend die individuellen Anforderungen

an die Schlafstätte. Die sind z. B. bei einem großen schweren Mann komplett anders als bei einer kleinen leichten Frau. Schließlich gibt es auch nicht den einen Schuh, der jedem Menschen gleichermaßen gut passt.

Klar ist aber auch: Für den Laien ist kaum erkennbar, ob eine Matratze für ihn geeignet ist. Tatsächlich können vor allem jüngere Menschen auf qualitativ ordentlichen Matratzen problemlos schlafen. Erst im Laufe der Jahre werden die Folgen einer falschen

Schlafstätte spürbar. Hintergrund: Je älter man wird, desto sensibler wird man bezüglich seines Bettes. Normale körperliche Verschleißerscheinungen, steigende Temperatur- und Druckempfindlichkeit sowie vor allem zunehmende Rückenbeschwerden führen dazu, dass sich die Ansprüche an Matratze und Unterfederung zum Teil massiv ändern. Besonders deutlich wird dies nach Bandscheiben-Operationen sowie bei Gleitwirbeln und Arthrose.



Foto: Werkmeister/akz

Gesund, bequem, komfortabel, im Vogtland hergestellt
Für einen schmerzfreien Rücken!
Wir fertigen Ihre Matratze individuell für Sie, wie ein Schneider den Maßanzug!




Willkommen zum Probeliegen! Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 18.00 Uhr
 Mi + Sa 09.30 – 13.00 Uhr

K7 Matratzenshop • Siegener Str. 31 • 08523 Plauen • 03741 5766148

Spätestens dann führt kein Weg an einer ausführlichen Beratung bei einem Bettenspezialisten mehr vorbei. Ziel ist es, die Wirbelsäule optimal zu lagern. „Für eine wirkungsvolle nächtliche Entlastung und Regeneration der Wirbelsäule und der Bandscheiben muss das Bett die physiologische Form der Wirbelsäule individuell unterstützen“, weiß Dr. Florian Heidinger, Leiter des Ergonomie Instituts München. In Rückenlage ist dies ein Doppel-S, in der Seitenlage dagegen eine gerade Linie. Dabei ist ein gutes Bett ungerechnet auf die Nutzungszeit alles andere als teuer. Beispiel: Bei einer Gebrauchsdauer von zehn Jahren kostet eine gute Matratze zum Preis von ca. 900 Euro umgerechnet nicht einmal 25 Cent pro Nacht. Selbst die Ausgabe für ein hochwertiges Bettsystem relativiert sich bei dieser Betrachtungsweise schnell. Schließlich verbirgt man während einer angenommenen zehnjährigen Nutzungszeit insgesamt rund 25.000 Stunden in seinem Bett.

Für die notwendige Beratung nimmt man sich im Bettenfachhandel gerne Zeit. Ein ausgiebiges Probeliegen ist dabei Pflicht. Vorher wird der Kunde oftmals regelrecht vermessen und dabei dessen wichtigste Körpermaße ermittelt. Eine Mühe, die sich lohnt. Schließlich liegt man bei einer zehnjährigen Nutzung mehr als 25.000 Stunden in seinem Bett. Ein bis zwei Stunden Beratungszeit sind also gut angelegte Zeit. Damit man im Geschäft nicht unnötig warten muss, reservieren viele Bettenhändler gerne separate Beratungstermine. Auf Wunsch kommen sie sogar zum Kunden nach Hause – auch nach Geschäftsschluss.

ZWAV
Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Aktuelle Information zu Grundstücksverkäufen

Ab 1. Februar 2017 veröffentlicht der ZWAV auf seiner Webseite unter www.zwav.de „Aktuelles/Grundstücksverkäufe“ Objekte und Grundstücke, die zum Verkauf stehen.

Interessenten und potentielle Käufer finden dort alle wichtigen Angaben zu den Grundstücken, wie Gemarkung, Flurstück, Nutzungsart und Mindestgebotspreis. Der Bieter mit dem besten Kaufangebot erhält den Zuschlag. Angebote können schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Herold. Interessenten richten ihre Angebote bitte innerhalb von vier Wochen ab Veröffentlichungsdatum direkt an den ZWAV, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Frau Herold, Telefon: 03741 402-341, E-Mail: m.herold@zwav.de

GOLD & SILBER Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
 Straßberger Straße 7
 Plauen • 03741-227770
 - gegenüber dem Ärztehaus -

EINFACH. REVOLUTIONÄR.
Hartbodenreiniger FC 5

Mühe los sauber: die 2-in-1 Bodenreinigungsrevolution. Feuchte, rotierende Walzen nehmen Schmutz auf, das Wasser-Schmutz-Gemisch wird sofort abgesaugt.

€ 229,99
inkl. MwSt.



KÄRCHER
 makes a difference

KÄRCHER STORE
 D&S AGRI GMBH
 Hartmannsgrüner Waldweg 1a
 08606 Oelsnitz

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8.00-17.00, Sa 9.00-12.00
 Tel. 037421-707890

AKTION



MOTORSÄGE 236

- X-Torq® Motor
- Air Injection™
- komb. Choke-/Stop
- LowVib®

38,2 cm³, 1,4 kW, 4,7 kg***, Schwertlänge 36 cm.
 113 dB(A)*, 100,7 dB(A)**, 2,1/2,7 m/s***

€ 179,-
 STATT 275,- €

* Schallpegel garantiert
 ** Schallpegel am Ohr
 *** Äquivalenter Vibrationswert (a_{h-vib})
 vorderer/hinterer Handgriff
 **** exkl. Schneidausrüstung

Solange der Vorrat reicht.

Kotschenreuther GmbH & Co. KG

08527 **Plauen** Findenstraße 1
 Tel.: **03741 15560**

07950 **Triebes** Adolph-Herbst-Straße 17
 Tel.: **036622 82980**

Husqvarna
 READY WHEN YOU ARE

Betreiber/Mieter für Restaurant Vogtlandhalle Greiz gesucht

Sehr gut eingeführte Gaststätte – seit Eröffnung der Vogtlandhalle Greiz/Gaststätte im März 2011 ca. 1.300 Veranstaltungen mit 380.000 Gästen – sucht neuen Betreiber.

Mietfläche insgesamt: **359 m²**
 Gastraum: **ca. 40 Sitzplätze, 134 m²**
 Terrasse: **Außenbestuhlung, ca. 20 Sitzplätze**

Gastronomieküche: **50 m²**
 Nebenräume: **Sozial-, Büro-, Sanitär, Kühl- und Lagerräume**
 Miete: **2.000,00 Euro zzgl. NK + MwSt.**

Catering für bis zu 800 Personen (Saal, Foyer und Konferenzräume) ist mit zu übernehmen.




Greizer Freizeit- und Dienstleistungs GmbH und Ko. KG
 Tel.: 03661 628230 • E-Mail: gewog@gewog-greiz.de

Bürobedarf? Wir liefern frei Haus!

OBS Büro-Centrum GmbH

Böhlerstraße 35-37 Tel.: 03741/7017-0
 08527 Plauen Fax: 03741/7017-40
 E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

WALDBESITZERVEREINIGUNG
 Plauen-Vogtland w.V.

Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifikation
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmereinsetz usw.

WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
 Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
 Tel. 037467-28260, Fax -28262
 Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de

KOPIERGERÄTE (auch in Farbe und gebraucht)
KAUF oder MIETE

OBS Büro-Centrum GmbH

Böhlerstraße 35-37 Tel.: 03741/7017-0
 08527 Plauen Fax: 03741/7017-40
 E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

Das Pflegestärkungsgesetz (PSG) II – Welche Neuerungen gibt es?

Das Pflegestärkungsgesetz II (kurz PSG II) gilt als die weitreichendste Reform der Pflegeversicherung, denn sie verändert das Pflegesystem grundlegend für Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und das Pflegepersonal. Der zentrale Punkt ist die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes. Ab sofort werden körperliche, geistige und psychische Beeinträchtigungen der Selbst-

ständigkeit und Fähigkeitsstörungen beim Pflegebedürftigen angemessener berücksichtigt bei der Beurteilung der Pflegebedürftigkeit. Das bedeutet zum einen, dass nun viel mehr pflegebedürftige Menschen einen Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse haben als es bisher der Fall war. Zum anderen wird damit eine individuellere Versorgung der Pflegebedürftigen ermöglicht auf-

grund einer bedarfsgerechteren Pflege. Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz z. B. können jetzt besser versorgt werden, da sie mehr Geld von der Pflegekasse erhalten. Generell erhalten Pflegebedürftige eine höhere finanzielle Unterstützung durch die Kassen als bisher. Statt wie bisher in drei Pflegestufen erfolgt die Einstufung seit dem 01.01.2017 in fünf Pflegegraden.

Der Blick richtet sich nun mehr auf die vorhandenen Ressourcen der zu Pflegenden als auf die Defizite. Das bedeutet, dass auch die Leistungen, die Sie von der Pflegekasse erhalten,

Anspruch nehmen kann? Das A und O dabei ist eine kompetente Beratung. Diese erhalten Sie z. B. von Ihrer Krankenkasse oder ambulanten Pflegediensten, die Sie in Ihrem



stärker an den Ressourcen und Fähigkeiten ausgerichtet werden müssen. Doch woher weiß ich als Pflegebedürftiger oder Angehöriger, was das bedeutet, welche Leistungen mir zustehen und welche ich in

Zuhause besuchen und dort individuell und umfassend beraten. So finden Sie die optimalen Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung und können sich die Leistungen sichern, die Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen von Kranken- und Pflegekasse zustehen!

Pflegeberater oder sogenannte Case-Manager unterstützen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen u. a.

- hinsichtlich der Erfassung des Pflegebedarfs und bei der Beantragung eines Pflegegrades oder weiterer Leistungen;

- sie prüfen Bescheide von Kranken- und Pflegekassen und helfen bei notwendigen Widersprüchen;
- sie informieren zu Hilfsmitteln für die Pflege in der eigenen Häuslichkeit;

- sie schulen Angehörige z. B. hinsichtlich einer rückschonenden Arbeitsweise bei Pflegeaktivitäten oder beim Transfer des Pflegebedürftigen vom Bett in den Rollstuhl.

Sie haben Bedarf an einer umfassenden und kompetenten Beratung? Dann wenden Sie sich an den Pflegedienst Ihres Vertrauens wie z. B. an die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V., Annette Hoff, Pflegeberaterin und Case-Manager, hilft Ihnen gern weiter! (V/Pl/Oe e.V.)

VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V. Kompetente Beratung, Pflege und Betreuung!

Sie haben Fragen rund um die Pflege? Wir beraten Sie gern!
Sie erreichen Annette Hoff, unsere Pflegeberaterin, unter Tel. 0162/9037118.

Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V.
Reißiger Straße 50, 08525 Plauen
www.vs-plauen.de



MITEINANDER. FÜREINANDER.

Die Johanniter – Immer für Sie da!



Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst

- pflegerische Grundversorgung
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Intensiv- und Palliativversorgung
- Hauswirtschafts- und Begleitdienste
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Sozialstation Plauen

Anton-Kraus-Straße 4 · 08529 Plauen
Tel.: 03741 56121 · Fax: 03741 56129
E-Mail: sozialstation.plauen@johanniter.de

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst

- Einkauf, Behördengänge, individuelle Anlässe
- mit und ohne Verordnung des Arztes
- in Kliniken, zu Therapien, Kuren, Dialyse
- Patienten mit körperlichen Einschränkungen
- Beförderung mit Roll- und Tragestuhl

Fahrdienst Plauen

Anton-Kraus-Straße 31 · 08529 Plauen
Tel.: 03741 405819 · Mobil: 0160 7470079
E-Mail: fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf

Bis ins hohe Alter zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass im Notfall schnell Hilfe kommt. Der Johanniter-Hausnotruf hilft, wenn im Notfall der Partner, die Familie oder die Nachbarn nicht zur Stelle sind. Unsere Service-Zentrale ist 24 Stunden rund um die Uhr besetzt. So erhalten Sie im Notfall immer unverzüglich Hilfe.

Der Johanniter-Hausnotruf

Kostenfreie Servicenummer 0800 3233 800

Eine Einrichtung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. · Regionalverband Zwickau/Vogtland · www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Akademie Schweiger & Schmitt
Gute Bildung. Gute Arbeit.



Bildungsträger und Maßnahmen zertifiziert nach AZAV und DIN EN ISO 9001:2008
vergleichbare Reha-Einrichtung nach § 35 SGB IX

Weiterbildungen für Teilnehmer mit Bildungsgutschein, Rehabilitanden, Firmenkunden und Selbstzahler

Umschulungen 07.02.2017 - 06.02.2019

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann/-frau
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Weiterbildungen

- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung 02.02.2017 - 16.03.2017
- Kompetenz-Center kaufmännisch/Neue Medien Vollzeit mit permanentem Einstieg

berufsbegleitende Lehrgänge für Beschäftigte und Firmen

- EDV-Anwendungen, z. B. MS Word, MS Excel
- kaufmännische Qualifizierungen, z. B. Buchhaltung, Personalwesen
- Sprachkurse, z. B. Wirtschaftsenglisch (LCCI)
- Marketing und Kommunikation, z. B. Verkaufsgespräche
- Buchhaltung und Lohnrechnung mit DATEV, Lexware oder Sage



Zur Kostenübernahme beraten wir Sie gern!

Telefon: 03741 7003-16
plauen@schweiger-schmitt.de

Ihre Fragen beantworten
Birgit Dohrenwendt und
Beatrice Dietz.

Akademie Schweiger & Schmitt
Morgenbergstraße 19
08525 Plauen



www.schweiger-schmitt.de
facebook.com/schweiger.schmitt

ANZEIGE

Kostenfreier Vortrag von Hörforscherin Dr. Juliane Dettling in Auerbach: Möglichkeiten und Grenzen der modernen Hörgerätetechnik

Kommunikation ist für Menschen mit Hörbeeinträchtigung nicht immer leicht. Denn jeder Mensch hört und versteht anders. Doch was, wenn man auch mit Hörgeräten nicht mehr mitreden kann? Was kann man tun, wenn selbst mit den modernen Mini-Computern kein aus-

reichendes Sprachverstehen mehr erzielt werden kann? Hörforscherin Dr. rer. nat. Juliane Dettling, wissenschaftliche Leiterin des terzo-Instituts für angewandte Gehörforschung in Stuttgart, klärt in dem kostenfreien Vortrag die wichtigsten Fragen rund um die Möglichkei-

ten und Grenzen moderner Hörgerätetechnik. Die Diplom Biologin beschäftigt sich mit der Frage, was moderne Hörgeräte leisten können und welche Möglichkeiten es über die Grenzen der konventionellen Hörgeräteversorgung hinaus gibt. Außerdem wird sie erläutern, wie Menschen mit Hörproblemen durch ein geeignetes Gehörtraining selbst dazu beitragen können, das volle Potenzial der Hörgeräte zu nutzen und so auch ihr Sprachverstehen vor allem bei Hintergrundgeräuschen verbessern können. Abschließend geht Dr. Juliane Dettling auf die Voraussetzungen und Chancen von Cochlea-Implantaten ein. Das sind implantierte Hörprothesen, welche durch elektrische Impulse den Hörnerv direkt reizen und somit einen Ersatz für ein nicht mehr ausreichend funktionierendes Hörorgan darstellen. Die Besonderheit: Sie ermöglichen eine Wiederherstellung des Hörvermögens selbst bei völliger Ertaubung.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 01.02.17, um 10.00 Uhr im Vortragsraum im Obergeschoss, über dem terzo-Zentrum in der Breitscheidstraße 12 in Auerbach statt. Aufgrund des großen Interesses bitten wir Sie um eine vorherige Platzreservierung unter Tel. 03744/ 212 103. Im Anschluss steht Ihnen Dr. Juliane Dettling für Fragen zur Verfügung.

Erfolg oder Absage

Nicht den Mut verlieren

Ips/Cb. Der Erfolg in einer Auswahlprüfung oder einem Test bietet keine Garantie für eine erfolgreiche Ausbildung. Andererseits ist eine Absage nach einer Testteilnahme nicht automatisch ein Beleg für die fehlende Eignung. Besonders dann, wenn es sich um stark nachgefragte Ausbildungsplätze handelt, müssen viele prinzipiell Geeignete mit einer Absage rechnen. Teilweise verwenden Unternehmen testähnliche Aufgabensammlungen, bei denen unklar ist, was sie eigentlich messen (sogenannte Pseudotests). Man sollte nicht den Mut sinken lassen, wenn die erste oder zweite Bewerbung nicht sofort zum Erfolg oder wenigstens bis zu einem Vorstellungsgespräch führt. Wer aber nach mehreren Fehlschlägen Zweifel hat, ob die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf die richtige war, sollte mit dem Beratungsteam Berufsberatung der Agentur für Arbeit sprechen. Es lohnt unter diesem Aspekt übrigens kaum, sich auf psychologische Tests vorzubereiten.

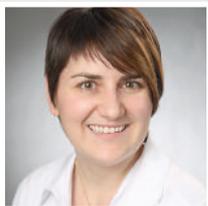
Kostenfreier Vortrag

Möglichkeiten und Grenzen der Hörgerätetechnik

Kommunikation ist für Menschen mit Hörbeeinträchtigung nicht immer leicht. Denn jeder Mensch hört und versteht anders. Doch was, wenn man selbst mit Hörgeräten nicht mehr mitreden und kein ausreichendes Sprachverstehen mehr erzielt werden kann?

Der kostenfreie Vortrag klärt die wichtigsten Fragen rund um die Möglichkeiten und Grenzen moderner Hörgeräteakustik:

- Was leisten moderne Hörsysteme?
- Welche Möglichkeiten gibt es über die Grenzen der konventionellen Hörgerätetechnik hinaus?
- Wie kann ich selbst durch ein Gehörtraining dazu beitragen, das volle Potential der Hörgeräte zu nutzen und so auch mein Sprachverstehen vor allem bei Hintergrundgeräuschen verbessern?
- Welche Chancen bietet ein Cochlea-Implantat und für wen eignet es sich?



Referentin:
Dr. rer. nat. Juliane Dettling
Diplom Biologin, wissenschaftl. Leiterin terzo-Institut für angewandte Gehörforschung

Wann?

Mi, 01.02.2017,
Beginn: 10.00 Uhr

Wo?

Vortragsraum, OG (über dem terzo-Zentrum)
Breitscheidstr. 12 | 08209 Auerbach

Anmeldung erwünscht

Tel.: 03744/ 212 103

www.terzo-zentrum.de



Gehörtherapie
Hörgeräte

**KOSTENFREIER
EINTRITT!**



Umschulungsbeginn
7. Februar + 7. März 2017

- Industriekaufmann/frau (IHK)
- Kaufmann/frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/frau für Büromanagement (IHK) – Umschulung mit verkürzter Arbeitszeit in der betrieblichen Ausbildung
- Kaufmann/frau im Gesundheitswesen (IHK)
- Fachkraft für Metalltechnik (IHK)
- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel (IHK)
- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK)
- Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
- Fachlagerist/in (IHK)

Beachten Sie auch unser vielseitiges Weiterbildungsangebot sowie Lehrgänge für Arbeitsuchende und Rehabilitanden zur Vorbereitung auf eine Umschulung! Alle Infos unter **03744 2730** oder www.witt.de

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

Auerbach
Stauffenbergstraße 19
Tel. 03744 273-0

Plauen
Morgenbergstraße 19
Tel. 03741 5701-0



www.witt.de

Kreis-Journal 037435 5710

Bewirb dich bei uns!

Wir bilden aus:



Koch / Köchin



Hotelfachmann / -frau



Restaurantfachmann / -frau



Gesundheits- und Krankenpfleger(in)



Vogtland-Klinik Bad Elster
Forststraße 3, 08645 Bad Elster

037437-60

www.vogtland-klinik.de

service@vogtland-klinik.de



Wir suchen Verstärkung für unser Azubi-Team!

**AUSBILDUNG
BEI KÖSTNER**

Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und modernes Großhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Neustadt an der Aisch. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Stahl, Sanitär, Haustechnik, Bauelemente, Werkzeuge, Garten-, Forst- und Kommunaltechnik.

Ab dem 1. August 2017 bieten wir folgende Ausbildungsberufe in unserer Niederlassung in Plauen an:

■ Kaufmann/-frau im Großhandel

Kaufleute kaufen Waren ein und verkaufen diese an Handels-, Handwerks- und Industrieunternehmen weiter. Bei der Richard Köstner Gruppe sind das z. B. Stahlerzeugnisse, Sanitär- und Heizungsbedarf. Sie beraten die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Waren und sorgen für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort.

Ausbildungsinhalte:

- Kaufen und Verkaufen von Waren
- Einholen von Angeboten
- Kalkulieren von Preisen
- Weitere Bearbeitung der Verkaufsaufträge
- Umfassende Kundenberatung über die Wareneigenschaften
- **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

■ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Fachkräfte sind in den Bereichen Güterumschlag und Güterbewegung tätig.

Ausbildungsinhalte:

- Güter annehmen und kontrollieren
- Prüfen der Lieferung anhand der Begleitpapiere
- Güter transportieren und im Betrieb weiterleiten
- Durchführen von Bestandskontrollen
- Zusammenstellen der Waren zu Ladeeinheiten
- Güter verpacken, kennzeichnen und beschriften
- Verladen sowie Bearbeitung der Versand- und Begleitpapiere
- **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Werde auch Du ein Mitglied unseres motivierten Azubi-Teams und bewirb Dich jetzt bei uns!

Bitte sende uns Deine Online-Bewerbung über www.koestner.de/Bewerbung zu.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!



■ Fachlagerist/-in

Fachlageristen/innen sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen Tätigkeiten im Rahmen des Güterumschlags und der Güterlagerung.

Ausbildungsinhalte:

- Güter annehmen, auspacken, sortieren und nach wirtschaftlichen Grundsätzen lagern
- Durchführen von Bestandskontrollen und Maßnahmen der Bestandspflege
- Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern
- Anwenden von Verschlussvorschriften
- Arbeits- und Fördermittel nutzen und pflegen
- Benutzen von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen
- **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**



Köstner Stahlzentrum GmbH • Personalabteilung
Leuchtmühlenweg 40 • 08523 Plauen
Tel. +49 9161 668-0 • Fax +49 9161 668-555
personal@koestner.de • www.koestner.de

KÖSTNER
Stahlzentrum

Starten Sie Ihren beruflichen Aufstieg!



Start 7. August 2017
Vollzeit (2 Jahre)
berufsbegleitend (4 Jahre)

Staatlich geprüfter Techniker für
- Elektrotechnik - Maschinenteknik

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
bsw-Fachschule für Technik Plauen
Hans-Sachs-Straße 53, 08525 Plauen
www.fachschule-technik-plauen.de

Kontakt: Zentrales Schulsekretariat
Telefon 0341 4463512, E-Mail fs-leipzig@bsw-mail.de



Vorstellungsgespräch

Ips/Cb. Wer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat je nach Branche gute Chancen, den gewünschten Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu bekommen. In diesem Gespräch beleuchten Personalentscheider nicht nur die Motivation und die Umgangsformen, sondern auch den bisherigen Lebensweg der Kandidatin oder des Kandidaten. Es wäre ungeschickt, einfach auf den schriftlichen Lebenslauf oder sonstige Dokumente zu verweisen. Möglicherweise kennen nicht alle Anwesenden die kompletten Unterlagen.

Gefragt wird auch dann, wenn man bisher noch keine oder nur wenige berufliche Erfahrungen sammeln konnte. Neben Fragen zu einzelnen bisherigen Stationen interessieren sich die Verantwortlichen natürlich auch für die Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften, die die Kandidaten für die Stelle oder den Ausbildungsplatz qualifizieren. Es interessiert sie, welchen Nutzen eine Bewerberin oder ein Bewerber dem Unternehmen auf längere Sicht bringen könnte. Kommen allgemein gehaltene Fragen nach dem persönlichen Werdegang, greift man möglichst zwei oder drei Punkte heraus und berichtet darüber detailliert. Das können besondere Projekte in Leistungskursen sein, Praktika oder auch freiwillige Dienste und Auslandserfahrungen.

PTE FREUDE AM LERNEN



SCHULPROBLEME HABEN URSACHEN!

Die Facheinrichtung für Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und Aufmerksamkeitsstörung hilft Ihnen, die Gründe zu erkennen

Die Lerntrainer/-innen der PTE helfen mit einer qualifizierten Förderung. Sie gehen verantwortungsvoll und sensibel auf die individuellen Probleme jedes Kindes ein. Zögern Sie nicht, vereinbaren Sie gleich ein kostenloses Beratungsgespräch!

PTE Plauen
Nobelstraße 8
08523 Plauen

Tel.: 03741 289453
E-Mail: pte-plauen@pte.de
www.pte-plauen.de

Tag der offenen Tür am 28.1.2017

von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informieren Sie sich über die Berufsausbildungen am bsw-Bildungszentrum Reichenbach

- Altenpflegerin/Altenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Staatlich geprüfte/r Krankenpflegehelfer/in
- Logopädin/Logopäde
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut (WFOT)
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut



Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.

Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft

08468 Reichenbach/Vogtl. · Kirchplatz 7

www.bildungszentrum-reichenbach.de

ABC Steuerberater Steuerfachwirt Bilanzbuchhalter Steuerfachschule

wir bilden aus: mit staatlicher Förderung

Plauen, Heubnerstr.1 **QUALITÄT IST UNSER ERFOLG!**
www.abc-steuer.de **ZERTIFIKAT-REGISTRIER-NR.: AZAV T 130**



ZUKUNFT MITGESTALTEN



Die erfal GmbH & Co. KG ist mit 440 Beschäftigten am Standort in Falkenstein/Vogtl. eines der führenden deutschen Unternehmen in der Sonnen- und Insektenschutzbranche.

Wir suchen **ab sofort** einen

Leiter Projektmanagement/Technik (w/m)

Ihre Aufgaben:

- Leitung von Projekten in den Bereichen Werksplanung, Produktionsablaufplanung, Intralogistik und Investitionsvorhaben
- fachliche und disziplinarische Führung von Mitarbeitern und Auszubildenden

Ihr Profil:

- Dipl.-Ing./Wirtsch.-Ing. o. ä. Abschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Fachkompetenz in den Bereichen Projektmanagement, Technik/Instandhaltung sowie Mitarbeiterführung/-motivation

Unser Angebot:

- langfristige und sichere Position in einem etablierten und wachsenden Unternehmen
- ansprechende Vergütung und zahlreiche attraktive Benefits sowie ein betriebliches Gesundheitszentrum
- angenehmes Arbeitsumfeld in einem sympathischen und erfahrenen Team



Kontakt:
bewerbung@erfal.de

oder

erfal GmbH & Co. KG
Leiterin Personalwesen | Frau Jessica Rock
Gewerbering 8 | 08223 Falkenstein

mehr Informationen unter www.erfal.de

Kreis-Journal Vogtland

am 22. Februar 2017

Themen:

Start in den Beruf – bewirb Dich jetzt
Bildungsangebote
Stellenangebote

Anzeigenschluss:

13. Februar 2017
Tel.: 037435 5710
redaktion@kreisjournal.de

Teamverstärkung in Vollzeit (40 Stunden) gesucht

Physiotherapeut (m/w)



ADMEDIA
Ihr Partner für Therapie

Bewerbungen an:

ADMEDIA Plauen GmbH
Stadtparkring 4-6 | 08523 Plauen
info.plauen@admedia.de

VOGTLAND KULTUR GMBH
DES VOGTLANDKREISES



KULTUR ERLEBEN IM FEBRUAR

HIGHLIGHT
DES MONATS
IM NEUBERINHAUS

Sa., 18.02.2017
15:00 Uhr

Der kleine Prinz
Eine musikalische
Reise
für Kinder &
Erwachsene.



www.vogtland-kultur.de

Kapelle Neuensalz

So., 05.02.2017 / 13:00 Uhr
Bücherflohmarkt

Sollten Sie verkaufen wollen, dann melden Sie sich bei uns telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig an.

Mi., 08.02.2017 / 09:00 Uhr
KIDZ ACTION

Kinderveranstaltung für Vorschulkinder zum Thema "Zauber der Farben"

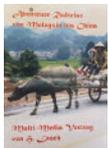


Mi., 08.02.2017 / 16:00 Uhr
LANDLUST - die Kreativ-
abenteuer auf dem Land

Thema: Geschenke mit Liebe selbstgemacht.

Fr., 10.02.2017 / 19:30 Uhr
Huldrelokk

-der Lockruf der Trollfrau-
so nennt sich Kerstin Blodigs
neues pan-skandinavisches
Frauentrio. Sie präsentieren
die Bandbreite skandinavischer
Folkmusik aus Norwegen,
Schweden und Dänemark.



Sa., 11.02.2017 / 19:30 Uhr
Dia Vortrag
vom Weltenbummler Harald Lasch
**Abenteuer Radreise
von Malaysia bis China - Teil 1 -**

Di., 14.02.2017 / 19:00 Uhr
Zum Valentinstag

Janet Schaeer - Deutschlands 1. Herzerwärmerin!
Das Freunde Prinzip
Show & Konzert

Sa., 18.02.2017 / 19:30 Uhr

Lesung mit Alexander G. Schäfer
Vorhang auf: Gerd E. Schäfer
Die Biografie mit dem Titel:
Vorhang auf: Gerd E. Schäfer erschien
im renommierten Eulenspiegelverlag.



21.02. - 23.02.2017 / jeweils ab 10:00 Uhr
Winterlichter

Workshop in den Winterferien
Zu diesem Workshop werden wir es in der freien
Natur glitzern und funkeln lassen!

Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

Fr., 03.02.2017 / 19:30 Uhr

Drei Vogtländer radeln durch Kuba

Andreas Krauß, Michael Kaiser und Christina
Wrased im Ratskellersaal Rodewisch. Die drei
Weltenbummler berichten über ihre vierwöchige
Fahrradtour.

Di., 07.02.2017 / 20:00 Uhr

„Echt verboten“

Ringelnetz- (Lesung)

Programm mit **Achim Amme**



Fr., 10.02.2017 / 20:00 Uhr

„Notaufnahme“

Kabarett „SCHWARZE GRÜTZE“

Musikkabarett mit
Stefan Klucke und Dirk Pursche

Sa., 18.02.2017 / 20:00 Uhr

„Falkenflug“ **Falk Zenker Solo**
präsentiert eine Mischung aus
virtuosom Gitarrenspiel
mit spanischen Flair.



Sa., 25.02.2017 / 10:00 Uhr

Kreisausscheid Vorlesewettbewerb

Diesen Ausscheid initiiert der Börsenverein des
Deutschen Buchhandels e.V.
Schülerinnen und Schüler der sechsten
Klassenstufe haben sich hierfür qualifiziert.



So., 26.02.2017 / 17:00 Uhr

Dia-Show mit Jan Hübler
**Transsilvanien-Siebenbürgen
Auf deutscher Spurensuche**

Kreis- und Fahrbibliothek

Herr Fuchs mag Bücher

Diese Veranstaltung beginnt mit einer
szenischen Lesung nach dem
gleichnamigen Kinderbuch von Franziska
Biermann für Kinder der Klassen 2 bis 4.
So gehen die Kinder als
Bibliotheksdetektive auf Spurensuche
nach verschollenen Büchern und
verstehen so recht schnell, nach welchem
System diese in den Regalen
aufgestellt sind. Infos unter 03744 / 3646250

Neuberinhaus Reichenbach

So., 12.02.2017 / 17:00 Uhr

Fansipan Reisevortrag
Cuba-Insel im Aufbruch
von Bruno Maul

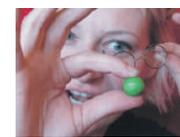


Di., 14.02.2017 / 10:00 Uhr

Kinderkino
Peanuts- Der Film

So., 19.02.2017
19:30 Uhr

**Künstler des Leipziger
Central Kabarett**



Di., 21.02.2017 / 10:00 Uhr
Die Prinzessin auf der Erbse
Kindertheater
ab 3 Jahren

Sa., 25.02.2017 / 17:00 Uhr

**Wohltätigkeitskonzert
der Lebenshilfe**
mit Jeannette Wernecke / Sopran &
Nico Müller / Tenor



So., 26.02.2017 / 17:00 Uhr
Fansipan Reisevortrag

Die Matterhörner der Erde

Di., 28.02.2017 / 09:30 Uhr
Musik, Spiel und Spaß
Kinderfasching



VORSCHAU

07.04.17 / 20:00 Uhr
SPENCER DAVIS GROUP
mit internationalen Top-Hits



Telefon: 03765 12188
Fax: 03765 12425
Di. u. Do.: 10:00 - 18:00 Uhr
bzw 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginn.



Telefon: 03741 413290



Telefon: 03744 211815
Fax: 03744 213903
Mi. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. - So.: 14:00 - 18:00 Uhr
bzw 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginn



Telefon: 037422 2136
Fax: 037422 6836
Öffnungszeiten:
April - November
Di. - So. 10:00-17:00 Uhr
Dezember - März
Sa./So. 10:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Telefon: 03741 413290
Fax: 03741 411108
Sa. - So.: 14:00 - 17:00 Uhr
Di. u. Do.: 09:00 - 17:00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginn



Telefon: 03744 3646250
Fax: 03744 3646251



Telefon: 037465 41993
Fax: 037465 41825
Führungen: Di. - Fr.: 10:00,
11:30, 13:00, 14:30,
Sa., So. u. Feiertage: 10:00,
11:30, 13:00, 14:30,
15:30 Uhr